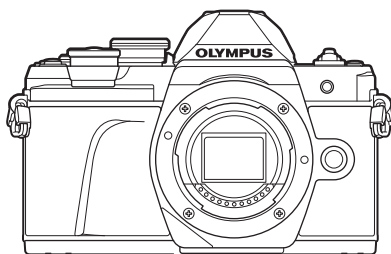


OLYMPUS

DIGITALKAMERA

E-M10 Mark III S

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung

2. Aufnahme

3. Wiedergabe

4. Menüfunktionen

5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

6. Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker

7. Vorsicht

8. Informationen

9. SICHERHEITSHINWEISE

Modell-Nr.: IM006

Wi-Fi® Logo Zertifizierung Nr.: IM006Z

■ Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.

■ Sie müssen den Inhalt des Kapitels „9. SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.

■ Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.

■ Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

■ Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie „9. SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 168) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.

Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Olympus haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

WLAN

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN. Die Verwendung dieser Funktion außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN in Regionen, in denen die Nutzung dieser Funktion untersagt ist.  „Ändern der Verbindungsmethode“ (S. 132)

■ **Benutzerregistrierung**

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

■ **Software/Anwendungen installieren**

Olympus Workspace

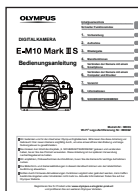
Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Bearbeiten mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von folgender Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.
<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>

OLYMPUS Image Share (OI.Share)

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können mit dem Smartphone außerdem die Kamera fernbedienen und Bilder fernauslösen.
<https://app.olympus-imaging.com/oishare/>



Neben der „Bedienungsanleitung“ stellen wir auch ein „Handbuch Kamerafunktionen“ zur Verfügung. Greifen Sie bei der Verwendung des Produkts auf diese Handbücher zurück.



Bedienungsanleitung (diese PDF-Datei)

Eine Anleitung zur Bedienung der Kamera und ihrer Funktionen. Die Bedienungsanleitung kann von der OLYMPUS Website oder direkt über die Smartphone App „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share) heruntergeladen werden.

Handbuch Kamerafunktionen

Eine Anleitung zu Funktionen und Einstellungen, die Sie bei der optimalen Nutzung der Kamerafunktionen unterstützt. Die Anleitung wurde für die Anzeige auf mobilen Endgeräten optimiert und kann in OI.Share aufgerufen werden.

<https://cs.olympus-imaging.jp/jp/support/cs/webmanual/index.html>



Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

	Beim Gebrauch der Kamera zu beachtende Hinweise.
	Hilfreiche Informationen und Tipps, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Vor der Verwendung	2	Aufnahmen im erweiterten Fotomodus (iAP -Modus)	32
Produkthandbücher	3	Aufnehmen mit Art Filtern (ART-Modus)	42
Schneller Funktionsindex	8	Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmmodus)	45
Bezeichnung der Teile	11	Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)	46
Vorbereitung	13	Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)	48
■ Auspacken des Verpackungsinhalts	13	Auswahl von Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus)	49
■ Laden und Einsetzen des Akkus	14	Aufnehmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)	50
■ Einsetzen der Karte	16	Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)	51
Entfernen der Karte	16	Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen	52
■ Anbringen eines Wechselobjektivs	17	■ Aufnahmen von Videos	53
■ Abnehmen von Objektiven	18	Aufnahmen von Videos in Fotomodi	53
■ Einschalten der Kamera	19	Aufnahmen von Videos im Videomodus	54
■ Einstellen von Datum/Zeit und Sprache	20	Reduzieren von Betriebsgeräuschen der Kamera bei Videoaufnahmen	60
Aufnahme	21	■ Verwendung verschiedener Einstellungen	61
■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen	21	Belichtungskontrolle (Belichtung )	61
■ Umschalten zwischen Anzeigen	23	Belichtungssperre (AE-Speicher)	61
Umschalten der Informationsanzeige	24	Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	62
■ Aufnahmen von Fotos	25	Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feld-Einstellungen)	63
Umschalten der Anzeige mit der  -Taste (Kurzwahl)	27	Einstellen des AF-Feldes	63
Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO-Modus)	28		
Aufnahmen im Motivprogramm (SCN -Modus)	29		

Gesichtserkennung/ Augenerkennung	64
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)	65
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	66
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/ Selbstausslöser	68
Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥])	69
Aufrufen der Aufnahmeoptionen	70
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	72
Farbanpassung (WB (Weißabgleich))	73
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)	75
Einstellen des Bildverhältnisses	76
Auswahl der Bildqualität (Fotoqualität, )	77
Auswahl der Bildqualität (Videoqualität, )	78
Auswählen eines Belichtungsmodus	80
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	81
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	82
Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)	83
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	84
Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)	84
Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)	85
Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)	85
Feineinstellung des Tons (Gradation)	86

Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter) ...	87
Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)	87
Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)	88
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	89
Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur) ...	90
Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	91

Wiedergabe 94

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe.....94

Wiedergabe von Bildinformationen	94
Umschalten der Informationsanzeige	95

Anzeigen von Fotos und Videos.....96

Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)	97
Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom)	97
Drehen von Bildern (Drehen)....	97
Anzeigen von Bildern als Diashow (Diashow)	98
Ansehen von Videos	99
Schützen von Bildern ()	99
Löschen von Bildern (Löschen)	100
Auswählen mehrerer Bilder ( , Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)	100
Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)	100

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (🎤)	101	Bearbeiten von Bildern (Bearb.)	111
Audiowiedergabe (Wiedergeben 🎧)	101	Kombinieren von Bildern (Überlagerung)	113
Hinzufügen von Fotos zu My Clips (Zu My Clips hinzuf.)...	101	Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)	114
Verwenden des Touchscreens	102	Schneiden von Videos (Video schneiden).....	114
Auswählen und Schützen von Bildern.....	102	Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Schutz aufheben)	115
Menüfunktionen	103	Verwenden des Einstellungsmenüs	115
Grundlegende Bedienschritte	103	Formatieren der Karte (Karte einrichten).....	117
Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2	105	Löschen aller Bilder (Karte einrichten).....	117
Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen).....	105	Verwenden der Anwendermenüs	118
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	106	A AF/MF	118
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	106	B Taste/Einstellrad	118
Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslight)	106	C1 Disp/📷)/PC	119
Auswählen der Zoomgeschwindigkeit (📷 Elek. Zoomgesch.)	107	C2 Disp/📷)/PC	119
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen).....	107	D1 Belicht/ISO/BULB	120
Lautlos-Modus-Optionen (Lautlos [🔇] Einstellungen)	109	D2 Belicht/ISO/BULB	120
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung (⚡ RC-Modus)	109	E ⚡ Anpassen.....	121
Verwenden des Video-Menüs	110	F ⚡/WB/Farbe	121
Verwenden des Wiedergabemenüs	111	G Aufnahme	122
Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (📺)	111	H Elektronischer Sucher	123
		I 📷 Utility	123
		AEL/AFL	124
		Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)	124
		Hinzufügen von Informationsanzeigen	125
		Wiedergabe auf einem Fernsehgerät (HDMI)	127
		Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (⚡ X-Sync/ ⚡ Zeit Limit)	128

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten ( Einstellen).....	128
---	-----

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone 129

■ Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone	130
■ Übertragung von Bildern auf ein Smartphone.....	131
■ Fernbedienung mit einem Smartphone	131
■ Positionsdaten zu Bildern hinzufügen	132
■ Ändern der Verbindungsmethode	132
■ Ändern des Kennworts	133
■ Abbrechen einer Freigabe	133
■ Initialisieren der WLAN-Einstellungen	133

Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker 134

■ Kopieren von Bildern auf einen Computer.....	134
■ Installieren der PC-Software ...	135
■ Direktes Drucken (PictBridge)	136
Einf. Druck	137
Individ. Druck anpassen	137
■ Druckauswahl (DPOF).....	139
Erstellen einer Druckauswahl	139
Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl.....	140

Vorsicht 141

■ Akku und Ladegerät.....	141
■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland	142
■ Verwendbare Karten.....	142
■ Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos	143
■ Wechselobjektive	144
■ Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera	145
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung ( RC-Modus)	146
■ Andere Zusatzblitzgeräte.....	148
■ Zubehör	149
■ Systemübersicht	150

Informationen 152

■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera.....	152
Reinigen der Kamera.....	152
Speicher	152
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers	153
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen	153
■ Informationen und Tipps zum Fotografieren	154
■ Fehlercodes	157
■ Standardwerte	160
■ Technische Daten	165

SICHERHEITSHINWEISE 168

■ SICHERHEITSHINWEISE	168
-----------------------------	-----

Index 174

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Wählen eines Bildseitenverhältnisses	► Bildseitenverhältnis	76
Korrektur der Perspektiveffekte	► Keystone-Korrektur	39
Automatisches Anpassen der Belichtung für mehrere Fotos	► AE-Belichtungsreihe	40
Automatisches Verschieben der Fokusposition für mehrere Fotos	► Multi-Fokus-Aufnahme (SCN)	29
	► Fokus-Belichtungsreihe (AP)	41
Aufhellen oder Abdunkeln von Fotos	► Belichtungskorrektur	61
Fotografieren von Lichtspuren	Lichtspuren (SCN)	29
	Live Time (AP)	34
	► Live Composite (AP)	33
	Live Composite (M)	51
	Bulb/Time-Aufnahme (M)	50
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	► Belichtungsautomatik mit Blendenpriorität	46
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	Belichtungsautomatik mit Verschlusspriorität	48
	► Bewegte Motive aufnehmen (SCN)	29
Erhalten der gewünschten Farben	► Weißabgleich	73
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Aufnehmen von einfarbigen Bildern	Bildmodus	72
	► Art Filter (ART)	42
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	Verwenden des Touchscreens	52
	► AF-Feld-Einstellungen	63
	Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	93
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	► Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	93
Beibehalten des Fokus bei einem sich bewegenden Motiv	► C-AF+TR (AF Tracking)	75
Aufnehmen eines Motivs bei Gegenlicht	Blitzaufnahmen	66
	► Gegenlicht HDR (SCN)	29
	Gradation (Bildmodus)	86

Optimieren des Monitors/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	► Einstellung der Monitorhelligkeit	115
	► LV-Erweiterung	119
Fotografieren von Feuerwerk	► Feuerwerk (SCN)	29
	► Live Time (ⒶP)	34
	► Live Composite (ⒶP)	33
	► Live Composite (M)	51
	► Bulb/Time-Aufnahme (M)	50
Überprüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	► Wasserwaage	24
Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition	► Gitterlinien	119
Serienaufnahme	► Serienaufnahme	68
Verwendung einer Fernbedienung	► Fernbedienung mit einem Smartphone	131
Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch	► Lautlos [♥] (SCN)	29
	► Lautlos [♥] (ⒶP)	37
	► Lautlos [♥] (P/A/SMART)	69
Aufnahmen professionell gestalteter Videos	► My Clips	57

Wiedergabe/Bearbeiten

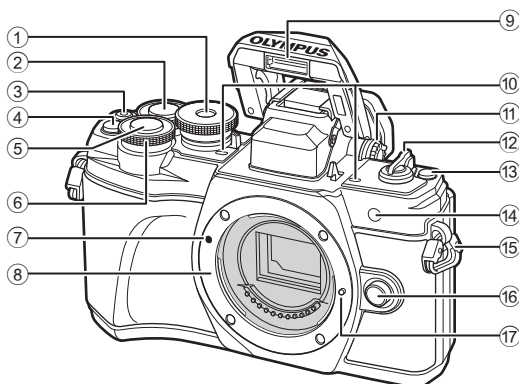


Bildanzeige auf einem Fernsehgerät	► HDMI	119
	► Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	127
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	► Diashow	98
Aufhellen von Schatten	► Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	112
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	► Rote Augen (JPEG bearb.)	112
Drucken leicht gemacht	► Direktes Drucken	136
Anzeigen von Bildern auf einem Smartphone	► Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	131
Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	► Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	132

Kameraeinstellungen



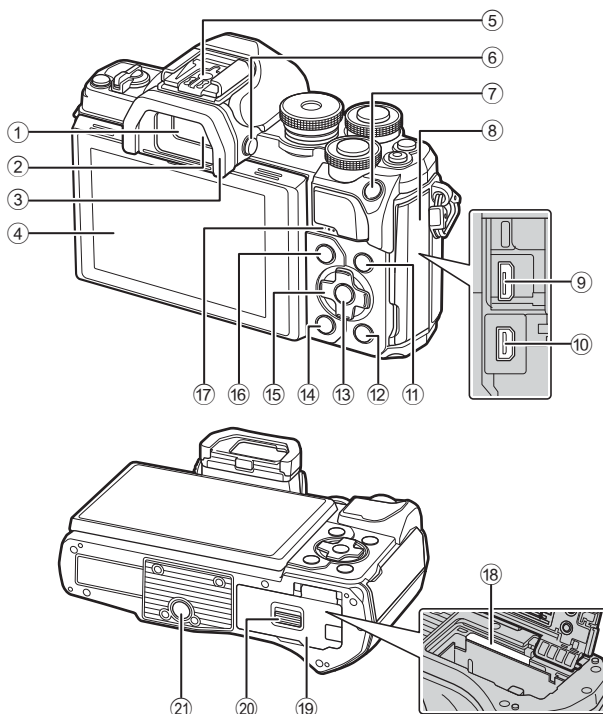
Synchronisation von Datum und Zeit	► Einstellen von Datum/Zeit	20
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	► Zurücksetzen	105
Verhindern des automatischen Umschaltens der Anzeige	► Auto Umschalten EVF	23, 123
Ändern der Menüsprache	► 	115
Ausschalten des Autofokus-Tons	►  (Signalton)	119
	► Lautlos [] (SCN)	29
	Lautlos [] (AP)	37



- ① Programmwählscheibe S. 25
- ② Hinteres Einstellrad* (☺)
..... S. 45–49, 96
- ③ (Video)/-Taste S. 53/S. 100
- ④ (Dig. Tele-Konverter)/
Fn2-Taste S. 62/S. 91, 96
- ⑤ Auslöser S. 26
- ⑥ Vorderes Einstellrad* (☺)
..... S. 45–49, 61, 66, 96
- ⑦ Ansetzmarke für
Wechselobjektiv S. 17
- ⑧ Bajonetttring (Entfernen Sie die
Gehäusekappe, bevor Sie das
Objektiv anbringen.)

- ⑨ Eingebauter Blitz S. 66
- ⑩ Stereomikrofon S. 101, 110
- ⑪ Dioptrieneinstellrad S. 23
- ⑫ **ON/OFF**-Hebel S. 19
- ⑬ -Taste (Kurzwahl) S. 27
- ⑭ Selbstauslöser-/
AF-Hilfslicht S. 68/S. 106
- ⑮ Trageriemenöse S. 13
- ⑯ Objektiventriegelung S. 18
- ⑰ Objektivsperrstift

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole ☺ und ☹ Bedienvorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | |
|---|---|
| ① Sucher S. 23 | ⑫ -Taste (Wiedergabe)..... S. 96 |
| ② Augensensor..... S. 23, 156 | ⑬ -Taste..... S. 70, 96, 103 |
| ③ Augenmuschel..... S. 149 | ⑭ -Taste (Löschen) S. 100 |
| ④ Monitor (Touchscreen)
..... S. 21, 23, 52, 70, 94, 102 | ⑮ Pfeiltasten* ()
..... S. 20, 63–68, S. 96 |
| ⑤ Blitzschuh S. 145 | ⑯ MENU -Taste S. 103 |
| ⑥ -Taste (Monitor) S. 23 | ⑰ Lautsprecher |
| ⑦ AEL/AFL / Fn1 -Taste
..... S. 61, 124/S. 91 | ⑱ Kartenfach S. 16 |
| ⑧ Buchsenabdeckung | ⑲ Akku-/Kartenfachdeckel..... S. 14, 16 |
| ⑨ Micro-USB-Anschluss..... S. 134, 136 | ⑳ Akku-/Kartenfachverriegelung
..... S. 14, 16 |
| ⑩ HDMI-Mikro-Anschluss..... S. 127 | ㉑ Stativgewinde |
| ⑪ INFO -Taste S. 24, 95, 125 | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

1 Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



Gehäusekappe



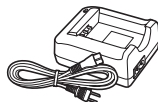
Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB12



Lithiumionenakku
BLS-50



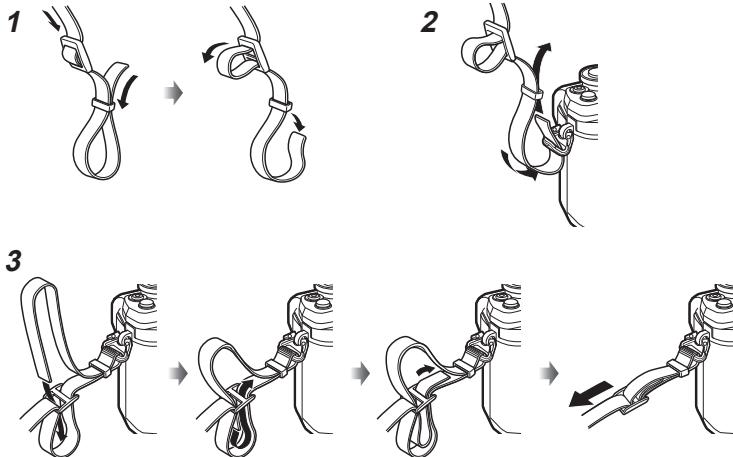
Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCS-5

- Basishandbuch
- Garantiekarte

1

Vorbereitung

Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen an der anderen Seite auf dieselbe Weise an.
- Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

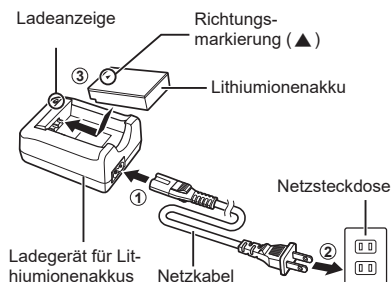
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Laden des Akkus

Ladeanzeige

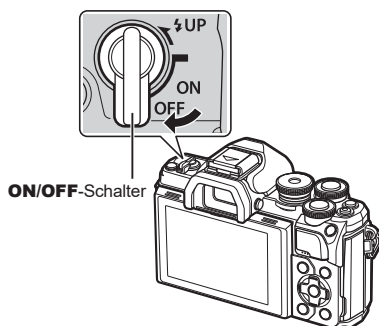
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 3 Stunden
30 Minuten)

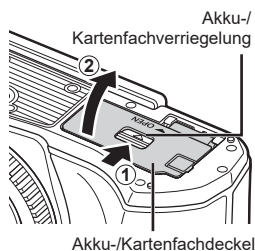


- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.

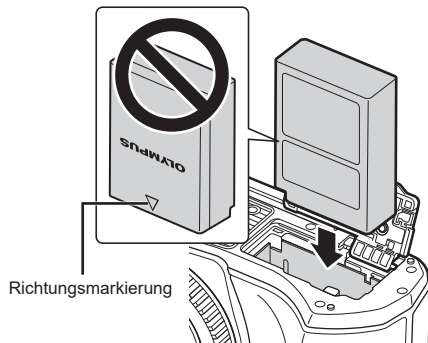


3 Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.



4 Legen Sie den Akku ein.

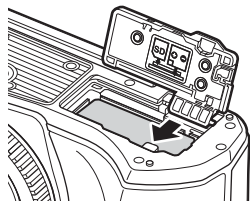
- Verwenden Sie nur Originalakkus BLS-50 (S. 13, 167).



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie ihn dann.

- Entfernen Sie den Akku nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 21) angezeigt wird.
- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.



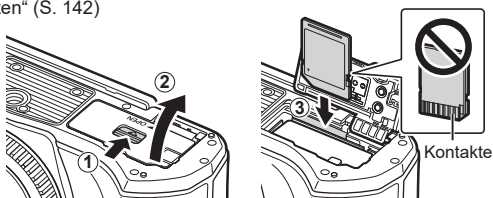
- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Die Kamera verfügt über kein integriertes Ladegerät, d. h. der Akku kann nicht per USB-Verbindung aufgeladen werden.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 141).

Einsetzen der Karte

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Bei der Kamera kommen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten von Drittanbietern zum Einsatz, die dem SD-Standard (Secure Digital) entsprechen. Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 142).

1 Legen Sie die Karte ein.

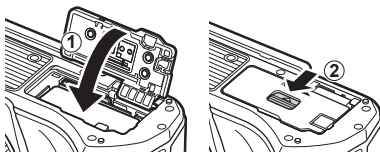
- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
 „Verwendbare Karten“ (S. 142)



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.
- Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

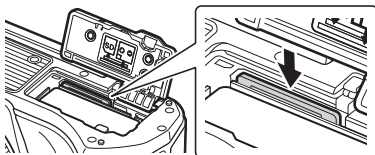
- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.



Entfernen der Karte

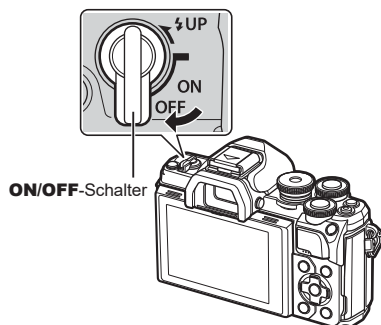
Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

- Entfernen Sie die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 21) angezeigt wird.

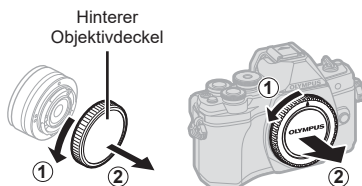


Anbringen eines Wechselobjektivs

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



- 2 Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.



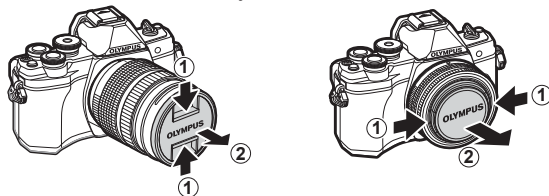
- 3 Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



- 4 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.
 - Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
 - Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.



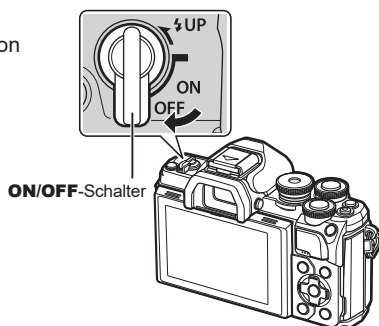
5 Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.



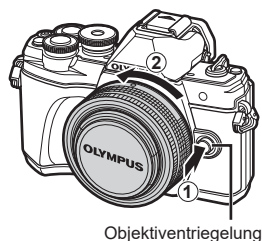
- Bevor Sie Objektiv befestigen oder entfernen, achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter der Kamera in der **OFF**-Position befindet.

Abnehmen von Objektiven

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



- 2 Betätigen Sie die Objektiventriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.



Wechselobjektive

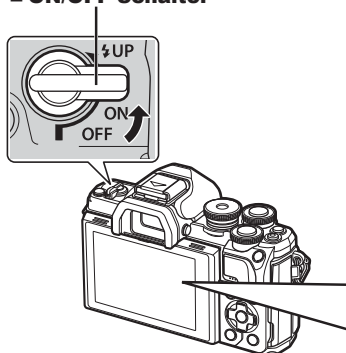
Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 144).

Einschalten der Kamera

1 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die **ON**-Position.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die **OFF**-Position.

■ ON/OFF-Schalter



■ Monitor

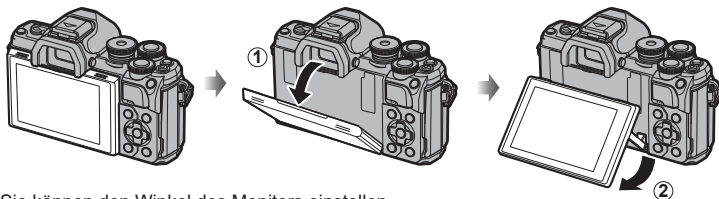
Akkustand

Das Symbol für den Akkuladestand wird angezeigt.

- (grün): Die Kamera ist aufnahmebereit.
- (grün): Der Akku ist nicht voll.
- (grün): Niedriger Akkuladestand.
- (blinkt rot): Den Akku laden.



Verwenden des Monitors



Sie können den Winkel des Monitors einstellen.

Ruhemodus der Kamera

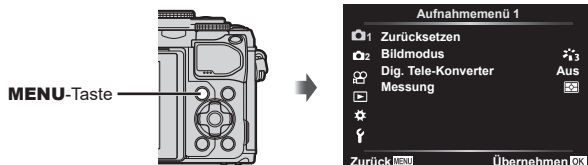
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhemodus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein. Sie können auswählen, nach welcher Inaktivitätszeit die Kamera in den Ruhemodus wechselt. [Ruhemodus] (S. 123)

Einstellen von Datum/Zeit und Sprache

Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden. Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.

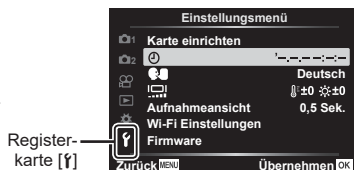
1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.



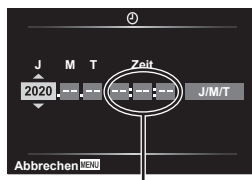
2 Wählen Sie die Option [ⓘ] in der Registerkarte [f] (Einrichten) aus.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann $\triangleright$.
- Wählen Sie [ⓘ] aus und drücken Sie $\triangleright$.



3 Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Verwenden Sie $\triangleleft$ $\triangleright$, um die Elemente auszuwählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element anzupassen.
- Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Uhrzeit an der Kamera einzustellen.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Wählen Sie [🗨️] (Sprachwahl) in der Registerkarte [f] (Einstellungen).

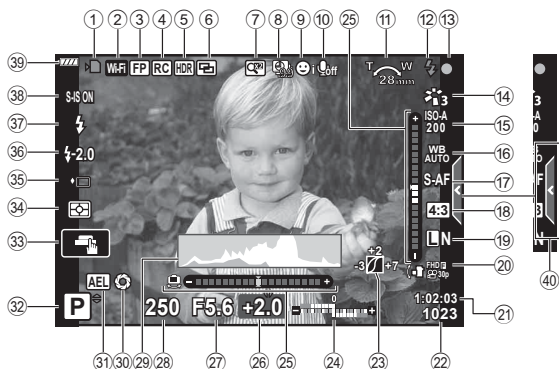
- Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ die gewünschte Sprache und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und die Kamera eine Zeitlang nicht bedient wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

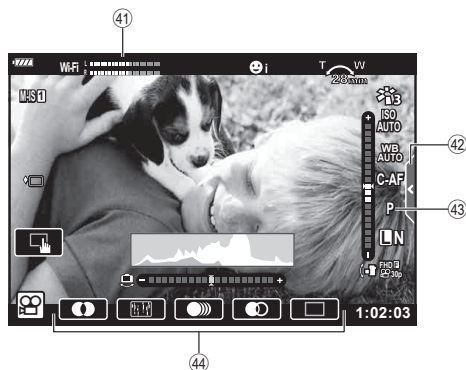
Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige im Fotomodus



- | | |
|---|--|
| ① Kartenschreibanzeige S. 15, 16 | ①⑨ Bildqualität (Fotos)..... S. 77 |
| ② WLAN-Verbindung S. 129 – 133 | ②⑩ Aufzeichnungsmodus (Videos)..... S. 78 |
| ③ Super FP-Blitz..... S. 145 | ②⑪ Verfügbare Aufnahmezeit S. 143 |
| ④ RC-Modus..... S. 146 | ②⑫ Anzahl der speicherbaren Fotos... S. 143 |
| ⑤ HDR S. 36 | ②⑬ Gradationskurven-Korrektur S. 90 |
| AE-Belichtungsreihe S. 40 | ②⑭ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 81 |
| Fokus-Belichtungsreihe S. 41 | Unten: Belichtungskorrektur S. 61 |
| ⑥ Mehrfachbelichtung S. 35 | ②⑮ Wasserwaage S. 24 |
| Keystone-Korrektur..... S. 39 | ②⑯ Belichtungskorrekturwert S. 61 |
| ⑦ Dig. Tele-Konverter S. 106 | ②⑰ Blendenwert..... S. 45–49 |
| ⑧ Intervallaufnahme S. 107 | ②⑱ Verschlusszeit..... S. 45–49 |
| ⑨ Gesichts-/Augenerkennung S. 64 | ②⑲ Histogramm S. 24 |
| ⑩ Videoton..... S. 110 | ③① Vorschau..... S. 92 |
| ⑪ Zoombetriebsrichtung/
Brennweite/Interne
Temperaturwarnung °C/°F S. 158 | ③② AE-Speicher..... S. 61, 124 |
| ⑫ Blitz S. 66 | ③③ Aufnahmemodus..... S. 25–54 |
| (blinkt: zeigt einen laufenden
Ladevorgang an; leuchtet:
Ladevorgang abgeschlossen) | ③④ Touch-Bedienung..... S. 52 |
| ⑬ AF-Bestätigung S. 26 | ③⑤ Messmodus S. 84 |
| ⑭ Bildmodus S. 72, 106 | ③⑥ Serienaufnahme/
Selbstauslöser S. 68 |
| ⑮ ISO-Empfindlichkeit S. 65 | Lautlose Aufnahme S. 37 |
| ⑯ Weißabgleich S. 73 | ③⑦ Blitzstärkensteuerung S. 81 |
| ⑰ AF-Modus S. 75 | ③⑧ Blitzmodus S. 66 |
| ⑱ Bildseitenverhältnis S. 76 | ③⑨ Bildstabilisation S. 82 |
| | ③⑩ Akkuladestand S. 19 |
| | ④① Aufrufen des Live Guides S. 28 |

Monitoranzeige im Videomodus



- | | |
|--|---------------------------------------|
| ④1 Aufnahmepegelmesser..... S. 110 | ④3 Videomodus (Belichtung)..... S. 80 |
| ④2 Registerkarte für lautlose
Aufnahmen S. 60 | ④4 Videoeffekt..... S. 55 |

Umschalten zwischen Anzeigen

Die Kamera verfügt über einen Augensensor, der den Sucher einschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wenn Sie den Sucher vom Auge wegführen, schaltet der Sensor den Sucher aus und den Monitor ein.



Monitor



Darstellung der Ansicht durch das
Objektiv am Monitor



Halten Sie
den Sucher
an Ihr Auge



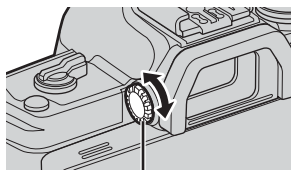
Sucher



Darstellung der Ansicht durch das
Objektiv im Sucher

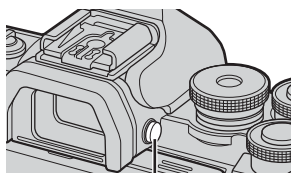


- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.



Dioptrieneinstellrad

- Sie können das Einstellungs Menü für Auto Umschalten EVF anzeigen, indem Sie die **[IOI]**-Taste gedrückt halten.
 [Auto Umschalten EVF] (S. 123)
- Wenn [Auto Umschalten EVF] auf [Aus] eingestellt ist, können Sie durch Drücken der **[IOI]**-Taste die Anzeige wechseln.



[IOI]-Taste

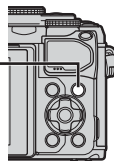


- Wenn Sie den Monitor neigen, wird der Augensensor deaktiviert.

Umschalten der Informationsanzeige

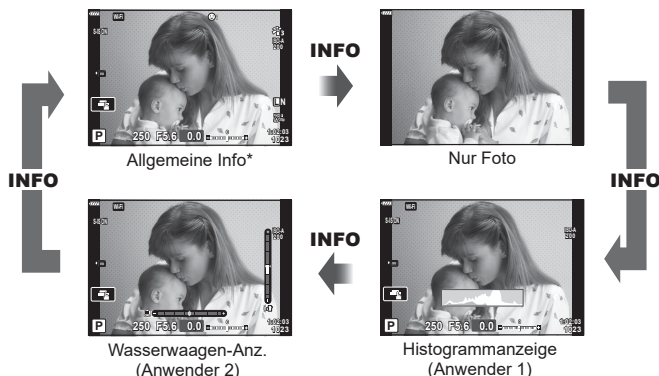
Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.

INFO-Taste



2

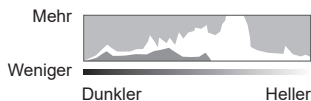
Aufnahme



- * Wird im Videomodus (📹) nur angezeigt, wenn eine Aufnahme läuft.
- Sie können die Einstellungen in Anwender 1 und Anwender 2 ändern.
📷 [Info-Einstellungen] > [LV-Info] (S. 119)
- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das vordere Einstellrad drehen.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Während der Aufnahme wird eine Überbelichtung in Rot, eine Unterbelichtung in Blau und der per Spotmessung gemessene Bereich in Grün dargestellt.



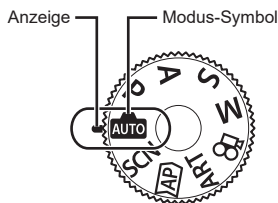
Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Die Kamera ist gerade ausgerichtet, wenn die Leisten in Grün angezeigt werden.

- Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.
- Anzeigefehler können über eine Kalibrierung korrigiert werden (S. 123).

Aufnahmen von Fotos

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



2

Aufnahme

■ Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

Aufnahmemodus	Beschreibung	
	Die Kamera wählt automatisch den besten Aufnahmemodus aus.	28
SCN	Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.	29
	Ermöglicht den schnellen Zugriff auf erweiterte Aufnahmeeinstellungen.	32
ART	Fügen Sie Ihren Bildern einen künstlerischen Effekt hinzu.	42
P	Die Kamera misst die Helligkeit des Motivs und passt automatisch die Verschlusszeit und Blende an, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.	45
A	Wählen Sie die Blende aus; die Kamera passt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung automatisch an.	46
S	Wählen Sie die Verschlusszeit aus; die Kamera passt die Blende für eine optimale Belichtung automatisch an.	48
M	Wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus.	49
	Nehmen Sie Videos unterschiedlicher Art auf.	54

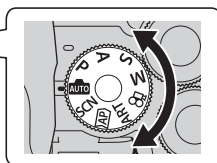
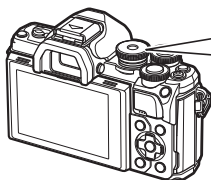
Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:

Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf  steht.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe, um einen Modus auszuwählen.

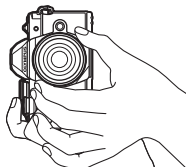


- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



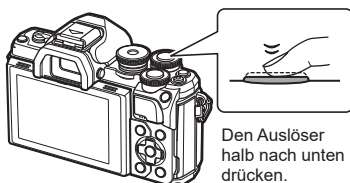
Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

- 3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



Den Auslöser halb nach unten drücken.

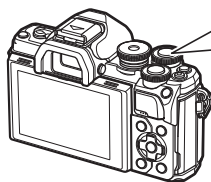


AF-Feld

- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 154)

- 4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.



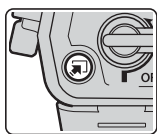
Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.



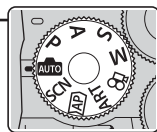
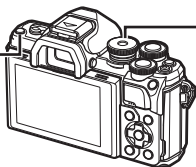
- Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden. „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 52)
- Um den Aufnahmemodus während der Menüanzeige oder Wiedergabe zu beenden, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Umschalten der Anzeige mit der -Taste (Kurzwahl)

Drücken Sie die -Taste, um zwischen den Aufnahmen zu den einzelnen Anzeigen des Aufnahmemodus zu wechseln.



-Taste (Kurzwahl)



Modus-Einstellrad



Live Guide (S. 28)



Motivprogramm (S. 29)



Erweiterter Fotomodus (S. 32)



Art Filter Modus (S. 42)



LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 71)



Videomodus (S. 54)



Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO-Modus)

Die Kamera passt die Einstellungen an die Aufnahmesituation an, Sie müssen nur noch den Auslöser drücken.

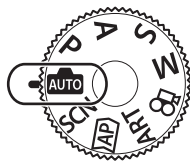
Verwenden Sie Live Guides, um Parameter wie Farbe, Helligkeit und Hintergrundunschärfe einfach anzupassen.

2

Aufnahme

1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **AUTO**.

- Im vollautomatischen Modus wählt die Kamera automatisch das für Ihr Motiv geeignete Motivprogramm, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Nach der Auswahl wird das **AUTO**-Symbol in der linken unteren Ecke der Anzeige durch das Symbol für das gewählte Motivprogramm ersetzt.



2 Um die Aufnahmeeinstellungen anzupassen, zeigen Sie den Live Guide an, indem Sie die -Taste drücken.

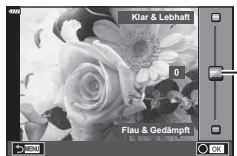
- Markieren Sie mit $\Delta \nabla$ einen Menüpunkt im Live Guide und drücken Sie $\odot$, um eine Schieberegler anzuzeigen.



Live Guide-Menüpunkt

3 Positionieren Sie den Schieberegler mit $\Delta \nabla$ und wählen Sie einen Wert aus.

- Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Änderungen zu speichern.
- Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die **MENU**-Taste.
- Wenn [Aufnahmetipps] ausgewählt ist, können Sie mit $\Delta \nabla$ eine Funktion markieren und durch Drücken der $\odot$ -Taste weitere Informationen anzeigen.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf der Anzeige sichtbar.
Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Bewegung ausdrücken] ausgewählt wurde, kehrt das Display zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch in der finalen Aufnahme sichtbar.



Schieberegler

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um mehrere Live-Guide-Funktionen einzustellen.

- Live-Guide-Funktionen, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.
- [Unschärfer Hintergrund] und [Bewegung ausdrücken] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Live Guides am Display auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Einige Einstellungen des Live Guides werden nicht auf RAW-Bilder angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Live Guides werden die Fotos möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen des Live Guides sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfolge verringert sich, je näher sich der Schieberegler [Bewegung ausdrücken] an [Bewegung zeigen] befindet.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein Live Guide eingestellt ist.
- Die Wahl von Live Guide-Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, führt möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

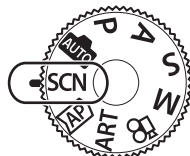


- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Aufnahmen im Motivprogramm (SCN-Modus)

Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.

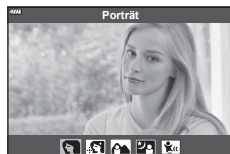
- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.



- 2 Markieren Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Motiv und drücken Sie die $\odot$ -Taste.



- 3 Markieren Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Motivprogramm und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Motivs die $\square$ -Taste.



- 4 Machen Sie die Aufnahme.



- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

■ Verfügbare Motivprogramme

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Personen	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	 Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blautöne, Grüntöne und Hauttöne werden optimiert.
	 Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 131).
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
Nachtlandschaften	 Nachtland-schaft	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 131).
	 Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Klappen Sie den Blitzkopf hoch (S. 66). Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 131).
	 Freihand Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kamera macht acht Aufnahmen und kombiniert diese zu einem Bild.
	 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 131).
	 Lichtspuren	Die Kamera nimmt automatisch mehrere Fotos auf und nimmt dann nur die neuen hellen Bereiche und stellt sie zu einem Bild zusammen. Bei normaler langer Belichtung tendieren Aufnahmen von Lichtstreifen wie von Gebäuden aus hellem Material dazu, zu hell zu werden. Nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen Sie den Fortschritt. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu starten. Beobachten Sie das sich ändernde Ergebnis am Monitor und drücken Sie erneut auf den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden, sobald das gewünschte Ergebnis vorliegt (maximal 3 Stunden). Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 131). • Die erweiterten Einstellungen können über Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im M -Modus (S. 51) aufgerufen werden.

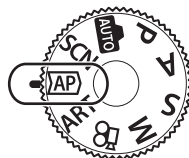
Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Bewegung	 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen. Die Kamera nimmt Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Schwenken	Hierdurch wird der Hintergrund bei bewegten Motiven unscharf dargestellt. Die Kamera wählt die optimale Verschlusszeit für die Aufnahme basierend auf der Schwenkbewegung der Kamera.
Landschaft	 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
	 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
	 Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenarien.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt (S. 36).
Indoor-Aufnahmen	 Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	 Lautlos [♥]	Deaktiviert Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind (S. 37). • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „[Lautlos [♥]]-Modus“ (S. 37), beginnend mit Schritt 2.
	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt (S. 36).
Nahaufnahmen	 Makro	Geeignet für Nahaufnahmen.
	 Natur-Makro	Geeignet für lebhaftes Nahaufnahmen von Blumen oder Insekten.
	 Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Fahrplänen oder anderen Dokumenten. Die Kamera erhöht den Kontrast zwischen Text und Hintergrund.
	 Multi-Fokus-Aufnahme	Die Kamera macht acht Aufnahmen und variiert bei jeder Aufnahme die Fokussentfernung (S. 41).

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Die Aufnahme von Bildern kann bei Verwendung von [e-Porträt] eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- Videos können in den Programmen [e-Porträt], [Freihand Sternenlicht] bzw. [Gegenlicht HDR] nicht aufgenommen werden.
- Wenn Bilder im Programm [Freihand Sternenlicht] mit der Bildqualität [RAW] aufgenommen werden, werden sie im RAW+JPEG-Format gespeichert, wobei die erste Aufnahme das RAW-Bild und das zusammengesetzte Endergebnis das JPEG-Bild ist.
- Im Programm [Gegenlicht HDR] werden HDR-Bilder im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Im Programm [Schwenken] wird  während der Erkennung eines Kameraschwenks angezeigt und , wenn kein Schwenken erkannt wird.
- Schalten Sie im Programm [Schwenken] die Bildstabilisation aus, wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisations-Schalter verwenden.
Unter hellen Aufnahmebedingungen werden möglicherweise keine ausreichend guten Schwenk-Effekte erzielt. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um bessere Effekte zu erzielen.

Aufnahmen im erweiterten Fotomodus (-Modus)

Ermöglicht den schnellen Zugriff auf erweiterte Aufnahmeeinstellungen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .



- 2 Markieren Sie mit  einen AP-Modus.

- In einigen Modi sind zusätzliche Optionen verfügbar, die Sie mit  aufrufen können.



- 3 Drücken Sie die -Taste, um den markierten Modus auszuwählen.

- Drücken Sie die -Taste, um einen anderen Modus auszuwählen. Wenn zusätzliche Optionen verfügbar sind, drücken Sie .



- In einigen Modi kann das vordere Einstellrad zur Auswahl der Belichtungskorrektur (S. 61) und das hintere Einstellrad zur Auswahl des Programm-Shift (S. 46) verwendet werden.
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

■ Optionen im AP-Modus

AP-Modus	Beschreibung	
 Live Composite	Nimmt Lichtspuren von Sternen oder anderen Objekten bei gleichbleibender Belichtung auf.	33
 Live Time	Wählen Sie diese Option für Aufnahmen von Feuerwerk und nächtlichen Landschaften. Erstellt eine Langzeitbelichtung mit der ausgewählten Verschlusszeit.	34
 Mehrfachbelichtung	Kombiniert zwei verschiedene Bilder zu einem.	35
 HDR	Betont die Details in den Lichtern und Schatten.	36
 Lautlos [♥]	Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind.	37
 Panorama	Nimmt Bilder auf, die später am Computer zu einem Panorama zusammengesetzt werden können.	38
 Keystone-Korrektur	Korrigiert perspektivische Verzerrungen in Bildern von Gebäuden und Landschaften.	39
 AE-Belichtungsreihe	Beim Betätigen des Auslösers macht die Kamera mehrere Aufnahmen, jede mit einer anderen Belichtung.	40
 Fokus-Belichtungsreihe	Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussentfernung auf.	41

■ [Live Composite]: Live Composite-Fotografie

Nehmen Sie Lichtspuren von Sternen oder anderen Objekten auf, ohne dass sich die Helligkeit des Hintergrunds ändert; das sich mit jedem Bild ändernde Ergebnis kann während der Aufnahme am Monitor verfolgt werden. Sie können hier den Weißabgleich oder den Bildmodus sowie andere Einstellungen anpassen, die im **SCN**-Modus „Lichtspuren“ nicht verfügbar sind.

- 1 Markieren Sie im AP-Modus (S. 32) [Live Composite] aus dem Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share verwenden (S. 131).
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Optimierte Kameraeinstellungen entsprechend der Aufnahmesituation und startet die Aufnahme.
 - Nach dem Drücken des Auslösers wird die Zeit verzögert, bevor die Aufnahme beginnt.
 - Das zusammengesetzte Bild wird in regelmäßigen Abständen angezeigt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Dauer der Aufzeichnung einer Aufnahme beträgt bis zu drei Stunden.



- Die erweiterten Einstellungen können über Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im **M**-Modus (S. 51) aufgerufen werden.

■ [Live Time]: Live Time-Fotografie

Erstellen Sie Langzeitaufnahmen, ohne den Auslöser gedrückt halten zu müssen. Das resultierende Bild ändert sich fortlaufend und wird während der Aufnahme am Monitor angezeigt.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü [Live Time] aus.
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die maximale Belichtungszeit aus und drücken Sie die OK -Taste.
 - Die Bildschirmaktualisierungsrate ändert sich automatisch abhängig von der ausgewählten maximalen Belichtungszeit.
 - Je kürzer die maximale Belichtungszeit ist, umso schneller aktualisiert sich die Anzeige.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über OI.Share verwenden (S. 131).
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Live Time-Fotografie zu starten.
 - Die Kamera passt die Einstellungen automatisch an und startet die Aufnahme.
 - Das resultierende Bild ändert sich fortlaufend und wird am Monitor angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Aufnahme endet automatisch, sobald die ausgewählte Belichtungszeit erreicht ist.



- Für Langzeitbelichtungen (Bulb/Time) im Modus **M** sind erweiterte Einstellungen verfügbar (S. 50).

■ [Mehrfachbelichtung]: Aufnahme mit Mehrfachbelichtung

Kombiniert zwei verschiedene Bilder zu einem.

- 1** Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü die Option [Mehrfachbelichtung] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 2** Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
 - 3** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das erste Bild aufzunehmen.
 - Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
 - Das Bild wird am Monitor überlagert angezeigt.
 - Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
 - 4** Nehmen Sie das zweite Bild auf.
 - Nutzen Sie das erste Bild als Orientierungshilfe, wenn Sie das zweite Bild gestalten.
- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhemodus.
 - Wenn Sie einen der folgenden Schritte durchführen, wird das zweite Bild automatisch gelöscht.

Die Kamera wird ausgeschaltet, die -Taste wird gedrückt, die **MENU**-Taste wird gedrückt, die -Taste wird gedrückt, das Modus-Einstellrad wird gedreht, die Akkuleistung ist zu niedrig oder ein beliebiges Kabel wird an die Kamera angeschlossen.
- 
- Weitere Informationen zum Erstellen von Überlagerungen:  „Kombinieren von Bildern (Überlagerung)“ (S. 113)

■ [HDR]: Aufnahmen von zusammengesetzten Bildern mit HDR

Betont die Details in den Lichtern und Schatten. Die Kamera nimmt vier Bilder mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert diese zu einem Bild.

1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü [HDR] aus.

2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ [HDR1] oder [HDR2] aus und drücken Sie die OK -Taste.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, und anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert. HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 festgelegt.
HDR2	



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die HDR-Aufnahme zu starten.

- Die Kamera nimmt automatisch vier Bilder auf, wenn der Auslöser heruntergedrückt wird.
- In Bildern, die mit langer Belichtungszeit ausgenommen wurden, ist u. U. stärkeres Rauschen wahrnehmbar.
- Um ein bestmögliches Ergebnis zu erhalten, muss die Kamera einen festen Stand haben, z.B. indem Sie sie auf einem Stativ montieren.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem in der HDR-Verarbeitung erzeugten Bild.
- Das in der HDR-Verarbeitung erzeugte Bild wird als JPEG-Datei gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Der Bildmodus ist auf [Natural] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt.

■ [Lautlos [♥]]-Modus

Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü die Option [Lautlos [♥]] und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
 - 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
 - Wenn im **SCN**- oder **AP**-Modus [Lautlos [♥]] ausgewählt ist, werden die von der Kamera abgegebenen Geräusche und Lichter wie folgt reduziert.
 - Elektronischer Verschluss: Aktiviert
 - ): Aus
 - AF-Hilfslicht: Aus
 - Blitzmodus: Aus
 - Aufgrund des elektronischen Verschlusses kann das Bild unter Umständen verzerrt sein, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
 - Die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen ist nicht verfügbar, wenn im **SCN**- oder **AP**-Modus [Lautlos [♥]] ausgewählt ist.
- 
- Drücken Sie  für Serienaufnahmen/Aufnahmen mit Selbstauslöser (S. 68).
 - Sie können erweiterte Einstellungen verwenden, wenn Sie im **P/A/S/M** S. 69-Modus lautlose Aufnahmen **[♥]** (**ART**) auswählen.  „Lautlos-Modus-Optionen (Lautlos [♥] Einstellungen)“ (S. 109)

■ [Panorama]: Aufnahmen von Bildern für ein Panorama

Mit dieser Option aufgenommene Bilder können zu einem Panorama zusammengesetzt werden. Sie müssen die neueste Version von Olympus Workspace auf Ihrem Computer installieren, um Bilder zu einem Panorama zusammenzusetzen.

☞ „Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker“ (S. 134)

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü [Panorama] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

- 3 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



- 4 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Nach der zehnten Aufnahme wird eine Warnanzeige (☹) angezeigt.
 - Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.
- 5 Drücken Sie **OK**, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

■ [Keystone-Korrektur]

Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü die Option [Keystone-Korrektur] aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

2 Passen Sie den Effekt auf dem Display an und umrahmen Sie den Bildausschnitt.

- Verwenden Sie das vordere und das hintere Einstellrad für die Keystone-Korrektur.
- Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ den aufzuzeichnenden Bereich aus. Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, kann der Bereich nicht angepasst werden.
- Halten Sie die $\odot$ -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verworfen.
- Zur Anpassung der Belichtungskorrektur und anderer Aufnahmeoptionen während der Keystone-Korrektur drücken Sie die **INFO**-Taste, um eine andere Anzeige als die Einstellung der Keystone-Korrektur anzuzeigen. Um die Keystone-Korrektur fortzusetzen, drücken Sie die **INFO**-Taste, bis die Einstellung der Keystone-Korrektur angezeigt wird.
- Stärkere Korrekturen können sich folgendermaßen auswirken:
 - Das Bild wird grober aufgelöst.
 - Das Vergrößerungsverhältnis für Bildausschnitte wird groß.
 - Die Position des Ausschnitts kann nicht verschoben werden.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

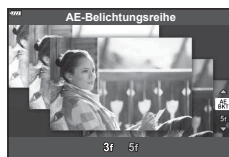
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Konvertern lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol (⬆, ⬇, ⬅ oder ➡) angezeigt.
- Wenn für [📷 Bildstabilisation] ein Fokusabstand gewählt ist, wird die Korrektur entsprechend dem gewählten Fokusabstand angepasst. Wählen Sie eine Brennweite mithilfe der Option [📷 Bildstabilisation] aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro Four Thirds- oder Four Thirds-Objektiv (S. 82).

■ [AE-Belichtungsreihe]: Verändern der Belichtung in einer Fotoserie

Nimmt mehrere Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtung auf.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü die Option [AE-Belichtungsreihe] aus.
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Anzahl der Aufnahmen aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

3f	Nimmt drei Bilder auf, das erste mit der optimalen Belichtung ($\pm 0,0$ EV), das zweite mit $-1,0$ EV und das dritte mit $+1,0$ EV.
5f	Nimmt fünf Bilder auf, das erste mit der optimalen Belichtung ($\pm 0,0$ EV), das zweite mit $-1,3$ EV, das dritte mit $-0,7$ EV, das vierte mit $+0,7$ EV und das fünfte mit $+1,3$ EV.



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Nehmen Sie die angegebene Anzahl von Bildern auf.
 - Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die [BKT] -Anzeige grün.
 - Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.

■ [Fokus-Belichtungsreihe]: Verändern der Fokussentfernung in einer Fotoserie

Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussentfernung auf.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 32) im Menü die Option [Fokus-Belichtungsreihe] aus.
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ aus, um welchen Betrag sich die Fokussentfernung bei jedem Bild ändern soll, und drücken Sie die OK -Taste.

	Die Fokussentfernung ändert sich mit jedem Bild um einen kleinen Betrag.
	Die Fokussentfernung ändert sich mit jedem Bild um einen großen Betrag.

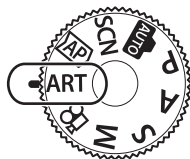


- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Die Kamera nimmt acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussentfernung auf. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden Bilder mit der ausgewählten Fokussentfernung sowie mit der um den ausgewählten Betrag veränderten Fokussentfernung vor und hinter diesem Fokuspunkt aufgenommen.
 - Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die [BKT] -Anzeige grün.
 - Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn während der Aufnahme der Zoom angepasst wird.
 - Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position „unendlich“ erreicht hat.
 - Bei Fokus-Belichtungsreihen wird der elektronische Verschluss verwendet.
 - Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four Thirds-Standard oder einem Micro Four Thirds-Standard entsprechen.

Aufnahmen mit Art Filtern (ART-Modus)

Durch die Verwendung von Effektfiltren lassen sich spielend leicht künstlerische Effekte erzielen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.



- 2 Markieren Sie einen Filter mit $\triangleleft \triangleright$.



- 3 Drücken Sie ∇ , markieren Sie einen Effekt mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - Um einen anderen Art Filter auszuwählen, drücken Sie die $\blacktriangledown$ -Taste. Drücken Sie $\triangle$, wenn Effekte angezeigt werden.
 - Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner-Effekt, Lochkamera-Effekt, Rahmeneffekt, Weißrand-Effekt, Sterneffekt, Farbfilter, Monochrom-Farbe, Unschärfe oder Schatteneffekt).



- 4 Machen Sie die Aufnahme.



- Die Optionen [Farbfilter] (S. 87) und [Monochrom-Farbe] (S. 87) sind nur bei bestimmten Art Filtern verfügbar.
- Das vordere Einstellrad kann zur Belichtungskorrektur verwendet werden (S. 61).
- Das hintere Einstellrad wird für die Programm-Shift-Funktion verwendet (S. 46).
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

■ Verfügbare Art Filter

Pop Art I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
Weichzeichner	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
Blasse & helle Farbe I/II	Erzeugt ein Bild mit warmen Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
Körniger Film I/II	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
Lochkamera I/II/III	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
Diorama I/II	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
Cross-Entwicklung I/II	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Der Filter „Cross-Entwicklung II“ erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
Dramatischer Ton I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
Gemälde I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
Aquarell I/II	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
Vintage I/II/III	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
Partielle Farbe I/II/III	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
Bleach Bypass I/II	Der Effekt "Bleach Bypass", den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
Sofortfilm	Eine zeitgenössische Interpretation filmtypischer Schatten und Hauttöne.

Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

- Um die Effektfiler bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität (S. 77) aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Art Filter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv sind möglicherweise die Tonübergänge zackig, der Effekt ist möglicherweise weniger bemerkbar oder das Bild „körniger“.
- Einige Effekte sind möglicherweise im Live View oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar.
- Die ausgewählten Filter, Effekte und Videoqualität können sich bei Videoaufnahmen auf die Wiedergabegeschwindigkeit und Ruckelfreiheit auswirken.

■ Verwendung von [Partielle Farbe]

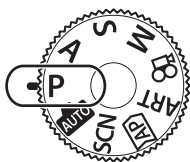
Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

- 1 Wählen Sie im Art Filter-Menü [Partielle Farbe I/II/III] aus (S. 42).
- 2 Markieren Sie einen Effekt und drücken Sie die -Taste.
 - Ein Farbring erscheint auf dem Display.
- 3 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.
 - Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.
- 4 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn Sie nach der Aufnahme die zu extrahierende Farbe ändern wollen, drehen Sie das vordere Einstellrad oder das hintere Einstellrad, um den Farbring anzuzeigen.



Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmodus)

Der **P**-Modus ist ein Aufnahmemodus, bei dem die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs automatisch von der Kamera eingestellt wird. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.
- Mit dem hinteren Einstellrad können Sie Programm-Shift auswählen.
- Die Verschlusszeit- und Blendenwertanzeigen blinken, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite des Objektivs.

Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.

„Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 65)

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	• Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	• Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge). • Nehmen Sie Bilder im lautlosen Modus auf. „Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥])“ (S. 69)

■ Programm-Shift-Funktion

Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.
- Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt ist. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis **P** nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

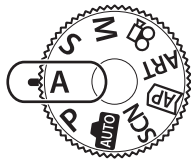


- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. [Einstellfunktion] (S. 118)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt. [LV-Erweiterung] (S. 119)

Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)

Bei Modus **A** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende wählen und die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit wählt. Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **A** und wählen Sie dann mit dem hinteren Einstellrad einen Blendenwert.

Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.

Einstellen des Blendenwerts

Geringerer Blendenwert ←

→ Höherer Blendenwert

F2.8 ← F4.0 ← **F5.6** → F8.0 → F11

(Verringern der Schärfentiefe) ←

→ (Erhöhen der Schärfentiefe)

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 65)

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	- Erhöhen Sie den Blendenwert. - Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge). - Nehmen Sie Bilder im lautlosen Modus auf.  „Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥])“ (S. 69)

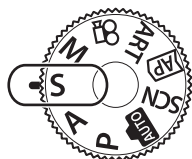


- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  [Einstellfunktion] (S. 118)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.  [LV-Erweiterung] (S. 119)

Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)

Beim Modus **S** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Verschlusszeit wählen und die Kamera den optimalen Blendenwert automatisch wählt. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S** und wählen Sie dann mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit.

Mit kurzen Verschlusszeiten können Motive eingefroren werden, die sich schnell bewegen. Lange Verschlusszeiten machen Geschwindigkeit sichtbar, indem bewegte Motive unscharf dargestellt werden.



Verschlusszeit

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.

Einstellen der Verschlusszeit

Längere Verschlusszeit ← → Kürzere Verschlusszeit

60" ← 15 ← 30 ← **60** → 125 → 250 → 4000

(Bewegung hinzufügen) ← → (Bewegung einfrieren)

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.
- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 65)

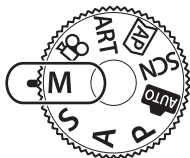
Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000	Das Motiv ist unterbelichtet.	Verlängern Sie die Verschlusszeit.
125	Das Motiv ist überbelichtet.	- Verkürzen Sie die Verschlusszeit. Verschlusszeiten bis zu 1/16000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. „Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥])“ (S. 69) - Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  [Einstellfunktion] (S. 118)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.  [LV-Erweiterung] (S. 119)

Auswahl von Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus)

Bei Modus **M** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit wählen. Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen zur Verfügung. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M** und wählen Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den Blendenwert und mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit.



Abweichung von der angemessenen Belichtung

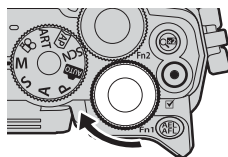
- Auf dem Monitor wird angezeigt, welche Belichtung Sie mit der Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit festgelegt haben und wie groß der Unterschied zu dem Belichtungswert ist, der von der Kamera als geeignet berechnet wurde.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 Sek. eingestellt werden. Sie können auch [BULB(LIVE BULB)], [TIME(LIVE TIME)] oder [LIVECOMP] wählen.
- Verschlusszeiten bis zu 1/16000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung.  „Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥])“ (S. 69)



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  [Einstellfunktion] (S. 118)
- Wenn Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit ändern, wird die Helligkeit der Anzeige auf dem Monitor (oder im Sucher) angepasst. Um das Motiv während der Aufnahme im Blick zu behalten, können Sie die Helligkeit der Anzeige korrigieren.  [LV-Erweiterung] (S. 119)

Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen von Feuerwerken oder nächtlichen Landschaften. Drehen Sie im Modus **M** das hintere Einstellrad in die angegebene Richtung, bis am Monitor [BULB(LIVE BULB)] oder [TIME(LIVE TIME)] angezeigt wird.



2

Aufnahme

„Bulb“- und „Live Bulb“-Aufnahmen

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.

„Time“- und „Live Time“-Aufnahmen

Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt werden.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.
- Wenn Sie den Blick durch das Objektiv während Langzeitaufnahmen am Monitor anzeigen möchten, wählen Sie für [Live Bulb] eine andere Option als [Aus].
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Anzeigeintervall für [Live Bulb]- oder [Live Time]-Aufnahmen einzustellen. Durch Auswahl von [Aus] deaktivieren Sie die Anzeige während der Belichtung.
- Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige während der Belichtung auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share verwenden (S. 131).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Zeitrafferaufnahmen, Aufnahmen mit Bildstabilisation usw.
- Auch wenn [Rauschminderung] eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Spots im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

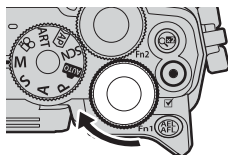
Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschminderung] (S. 120)

Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)

Kombiniert mehrere Aufnahmen zu einem Bild, das die Lichtspuren von Sternen, Feuerwerk oder anderen Objekten darstellt, ohne dass sich die Helligkeit des Hintergrunds ändert.

1 Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].

- Drehen Sie im **M**-Modus das hintere Einstellrad in die angegebene Richtung, bis am Monitor [LIVECOMP] angezeigt wird.



2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um [Zusammenges. Aufnahmen] anzuzeigen, und wählen Sie mit Δ ∇ die Belichtungszeit für die einzelnen Aufnahmen.

3 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera in Bereitschaft zu versetzen.

- Die Kamera nimmt ein Bild als Referenz für die Rauschminderung auf.
- Die Kamera ist bereit, sobald am Monitor die Meldung Bereit für Aufnahmen angezeigt wird.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Live Composite-Aufnahme zu starten.

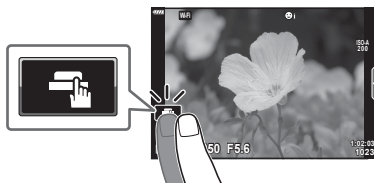
- Das zusammengesetzte Bild wird nach jeder Aufnahme am Monitor angezeigt.

6 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
- Die maximale Dauer für zusammengesetzte Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt jedoch von den Aufnahmebedingungen und dem Ladezustand der Kamera ab.
- Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit sind nur eingeschränkt verfügbar.
- Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share verwenden (S. 131).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Zeitrafferaufnahmen, Aufnahmen mit Bildstabilisation usw.
- [📷 Bildstabilisation] (S. 82) wird automatisch deaktiviert.

Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.

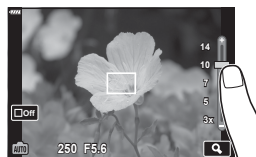


	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Funktion steht im Videomodus sowie bei Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen nicht zur Verfügung.
	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

■ Vorschau des Motivs ()

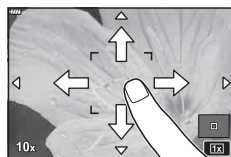
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Felds auszuschalten.



2 Tippen Sie auf , um die Ansicht an der Zoomposition zu vergrößern.

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abubrechen.
- Im Videomodus kann weder die Größe verändert noch ein Feld vergrößert werden.



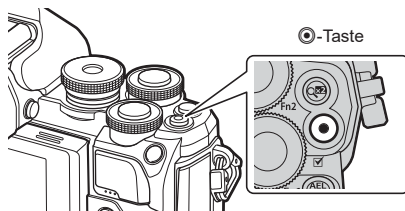
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama, benutzerdefinierter Weißabgleich, Bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern usw.
- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.  [Touchscreen-Einstellungen] (S. 123)

Aufnahmen von Videos in Fotomodi

Die -Taste kann zur Aufnahme von Videos verwendet werden, auch wenn sich das Modus-Einstellrad nicht in der -Position befindet.

1 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokussposition zu verändern.



2 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
- CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegend Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.
- Wenn die Größe der aufgenommenen Videodatei 4 GB überschreitet, wird die Datei automatisch geteilt. (Je nach Aufnahmebedingungen können auch Videos mit weniger als 4 GB auf mehrere Dateien aufgeteilt werden.)
- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es treten möglicherweise Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auf. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Wenn bei Langzeit-, Zeit-, Serien- oder Zeitrafferaufnahmen sowie zusammengesetzten Aufnahmen der Auslöser halb heruntergedrückt wird; wenn im **SCN**-Modus e-Porträt, Freihand Sternenlicht oder Gegenlicht HDR ausgewählt ist; oder wenn im **AP**-Modus Keystone-Korrektur, Panorama, Live Time, Mehrfachbelichtung oder HDR ausgewählt ist



- Einige Einstellungen, wie der AF-Modus, können für Videos und Fotos separat vorgenommen werden.  „Verwenden des Video-Menüs“ (S. 110)

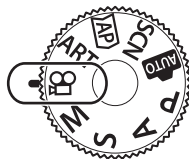
Aufnahmen von Videos im Videomodus

Wird das Modus-Einstellrad auf  (Videomodus) gedreht, können 4K-Videos und andere Arten von Videos aufgenommen werden.

Die in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** verfügbaren Effekte können auf Videos angewendet werden.

 „Auswählen eines Belichtungsmodus“ (S. 80)

1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf .



2 Markieren Sie mit Δ ∇ den Videomodus.

- In einigen Modi sind zusätzliche Optionen verfügbar, die Sie mit ∇ aufrufen können.

3 Drücken Sie die OK -Taste, um den Modus zu markieren.

- Um einen anderen Videomodus auszuwählen, drücken Sie die M -Taste. Wenn zusätzliche Optionen verfügbar sind, drücken Sie Δ .



4 Drücken Sie die REC -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die REC -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.



- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

■ Videomodusoptionen

Videomodus	Beschreibung	
 Standard	Nimmt Standardvideos oder Videos mit ausgewählten Effekten auf.	55
 4K	Nimmt 4K-Videos auf.	—
 Clips	Erstellt eine einzelne Videodatei mit mehreren kurzen Videos.	57
 High-Speed	Nimmt Videos in Zeitlupe auf. Es wird kein Ton aufgenommen.	60

- Im [4K]-Modus stehen die Art Filter-Optionen für den Bildmodus nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie eine UHS-I- oder UHS-II-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher, wenn Sie Videos im [4K]-Modus aufnehmen.

■ Videoeffekte

- 1 Markieren Sie [Standard] in den Videomodusoptionen (S. 54) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Drücken Sie die **REC**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 3 Tippen Sie auf das Bildschirmsymbol des gewünschten Effekts.
 - Tippen Sie auf das Display, um während der Aufnahme Effekte hinzuzufügen.
 - Einige Effekte können auch vor Beginn der Aufnahme hinzugefügt werden, indem Sie auf das Display tippen.



Videoeffekt

Videoeffekt	Beschreibung
 Art Fade	Filmt mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
 Alter Film	Bildfehler und staubähnliches Rauschen wie bei alten Filmen werden zufällig angewendet.
 Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Objekten.
 Einfach-Echo	Nach dem Antippen des Symbols wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
 Video-Tele-Konverter	Vergrößert Sie einen Bildbereich, ohne den Objektivzoom zu verwenden. Die ausgewählte Position des Bildes kann selbst dann vergrößert werden, wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

- 4 Drücken Sie die **REC**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die **INFO**-Taste kann auch zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Videoaufnahme angezeigt werden. Wenn Sie jedoch bei laufender Aufnahme die **INFO**-Taste drücken, werden alle Videoeffekte mit Ausnahme von Video-Tele-Konverter beendet.

Art Fade

Tippen Sie auf das Symbol. Der Effekt wird nach und nach angewendet, wenn Sie auf das Symbol eines Bildmodus tippen.

- Videos, die mit partieller Farbe aufgenommen werden, verwenden die im **ART**-Modus ausgewählte Farbe.

Alter Film

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

Multi-Echo

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols wird der Effekt hinzugefügt.

Film-Telekonverter

1 Tippen Sie auf das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Tippen auf den Bildschirm oder mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
- Halten Sie die $\odot$ -Taste gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.



2 Tippen Sie auf , um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.

- Tippen Sie auf , um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.

3 Tippen Sie auf , oder drücken Sie die $\odot$ -Taste, um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Video-Tele-Konvertermodus zu beenden.

- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Abhängig vom Bildmodus sind möglicherweise einige Effekte nicht verfügbar.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
- Wenn ein Art Filter oder Videoeffekt verwendet wird, kann sich die Bildfolge verringern.

■ Erstellen von Videos aus Clips

Sie können eine einzelne Videodatei erstellen, die aus mehreren kurzen Videos (Clips) besteht. Die Clips lassen sich dabei in mehrere Gruppen unterteilen („My Clips“). Diesem My Clips-Video können Sie auch Fotos hinzufügen.

Aufnahmen von Clips

- 1 Markieren Sie [Clips] in den Videomodusoptionen (S. 54).
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Länge der Clips aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - Über die Live Kontrolle sind drei Videoqualitätsoptionen (Bildgröße und -folge) auswählbar (S. 79).
- 3 Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die ausgewählte Aufnahmezeit erreicht ist.
 - Wenn Sie während der Aufnahme die $\odot$ -Taste drücken, wird die Aufnahme so lange fortgesetzt, wie Sie die Taste gedrückt halten (maximal 16 Sekunden).
 - Der neue Clip wird zu My Clips hinzugefügt.

$\triangle$	Wiedergabe von My Clips von Beginn an.
∇	Änderung der My Clips-Datei zum Speichern des Clips und der Position zum Hinzufügen des Clips. Ändern Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Position, an der der Clip in der My Clips-Datei hinzugefügt werden soll.
$\odot$	Bereiten Sie sich auf die Aufnahme des nächsten Clips vor.
🗑	Löschen des aufgenommenen Clips.



- 4 Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um den nächsten Clip aufzunehmen.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird ausgeblendet und die Aufnahme des nächsten Clips wird gestartet.
 - Der neue Clip wird derselben My Clips-Gruppe hinzugefügt wie der vorherige Clip.
 - Videos, die mit einer anderen Bildgröße oder -folge aufgenommen wurden, werden in anderen My Clips-Gruppen gespeichert.

Erstellen neuer My Clips

Drücken Sie ∇ in Schritt 3.

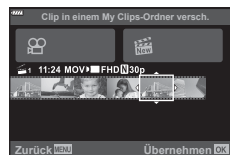
Verschieben Sie den Clip mit $\triangle \nabla$ nach 🗑 und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

Entfernen eines Clips aus My Clips

Drücken Sie ∇ in Schritt 3.

Verschieben Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ einen Clip nach 🗑 , und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

- Der aus My Clips entfernte Clip wird zu einer normalen Videodatei.



Wiedergabe

Sie können die Dateien in My Clips hintereinander wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die -Taste und wählen Sie ein mit gekennzeichnetes Bild aus.
- 2 Drücken Sie die -Taste und wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [My Clips abspielen] aus. Drücken Sie dann erneut die -Taste.
 - Die Dateien in My Clips werden hintereinander wiedergegeben.
 - Drücken Sie , um die fortlaufende Wiedergabe zu beenden.



Bearbeiten von „My Clips“

Sie können eine einzelne Videodatei aus My Clips erstellen. Die aufgenommenen Clips werden in My Clips gespeichert. Sie können Videoclips und Fotos zu My Clips hinzufügen (S. 101). Außerdem können Sie Bildschirm-Übergangseffekte und Effektfiler hinzufügen.

- 1 Drücken Sie und drehen Sie dann das hintere Einstellrad, um My Clips wiederzugeben.



* Nachdem Sie die -Taste gedrückt haben, können Sie die My Clips-Wiedergabeliste auch anzeigen, indem Sie ein mit gekennzeichnetes Element markieren, die -Taste drücken und im eingeblendeten Menü [Alle My Clips anzei.] auswählen.

- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ My Clips und mit $\triangleleft \triangleright$ einen Clip aus und drücken Sie die -Taste.
 - Das Menü für Clips wird angezeigt.

My Clips abspielen	Wiedergabe der Dateien in My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an.
Video-Wiedergabe	Die ausgewählten Clips werden als Video wiedergegeben.
My Clips export.	Exportiert die Dateien in My Clips als Videodatei.
Reihenfolge ändern	Zum Verschieben oder Hinzufügen von Dateien in My Clips.
Ziel voreinstellen	Ab der nächsten Aufnahme werden mit denselben Einstellungen aufgenommene Videos zu dieser My Clips-Datei hinzugefügt.
My Clips löschen	Alle nicht geschützten Dateien werden aus My Clips gelöscht.
Löschen	Wählen Sie zum Löschen des Clips [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.

3 Wählen Sie die My Clips aus, die Sie für das Video verwenden möchten, markieren Sie [My Clips export.] und drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Treffen Sie mit **△ ▽** eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

Clip Effekte	Sie können 6 verschiedene Kunsteffekte anwenden.
Übergangseffekte	Sie können Ausblende-Effekte anwenden.
BGM	Sie haben die Wahl zwischen [Happy Days] und [Aus].
Lautst. aufgen. Clip	Legen Sie eine Lautstärke für im Video aufgenommene Töne fest, wenn [BGM] auf [Happy Days] eingestellt ist.
Ton von aufgen. Clip	Indem Sie [An] einstellen, können Sie ein Video mit dem aufgenommenen Ton erstellen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn [BGM] auf [Aus] eingestellt ist.
Vorschau	Sie können sich eine Vorschau der Dateien der bearbeiteten My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an anzeigen lassen.

5 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, wählen Sie [Export beginnen] aus und drücken Sie **OK**.

- Das kombinierte Album wird als einzelnes Video gespeichert.
- Der Export eines Videos kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Die maximale Länge von My Clips beträgt 15 Minuten und die maximale Dateigröße liegt bei 4 GB.
- Die Anzeige von My Clips nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch, wenn die Karte herausgenommen, eingesetzt, gelöscht oder geschützt wurde.
- Sie können maximal 99 My Clips und maximal 99 Schnitte pro Clip speichern. Die Maximalwerte unterscheiden sich möglicherweise je nach Dateigröße und Länge der My Clips.
- Sie können keine anderen Videos außer Clips zu My Clips hinzufügen.

Andere Hintergrundmusik als [Happy Days]

Wenn Sie eine andere Hintergrundmusik als [Happy Days] verwenden möchten, speichern Sie die von der Olympus-Website heruntergeladenen Daten auf der Karte und wählen Sie diese in Schritt 4 als [BGM] aus. Besuchen Sie die folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

■ Aufnahmen von Zeitlupenvideos

Nimmt Videos in Zeitlupe auf. Videoaufnahmen, die mit 120 Bildern pro Sekunde aufgenommen wurden, werden mit 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben; die Qualität entspricht [HD].

- 1 Markieren Sie [High-Speed] in den Videomodusoptionen (S. 54) und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 2 Drücken Sie die **REC**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die **REC**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme festgelegt.
 - Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 20 Sekunden.
 - Es wird kein Ton aufgenommen.

Reduzieren von Betriebsgeräuschen der Kamera bei Videoaufnahmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden.

Tippen Sie auf die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die Funktionselemente anzuzeigen. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.

- Elektr. Zoom*, Aufnahmelautstärke, Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit
- * Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar
- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus.

Registerkarte für lautlose Aufnahmen



Belichtungskontrolle (Belichtung)

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen. Die Belichtungskorrektur kann um bis zu $\pm 5,0$ EV angepasst werden.



- Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
- Die Belichtungskorrektur ist in den Modi , **M** und **SCN** sowie bei Auswahl Live Time oder Panorama im **[AP]**-Modus nicht verfügbar.
- Die Live View-Anzeige am Monitor und im Sucher kann nur Werte bis ± 3 EV darstellen. Wenn die Belichtung $\pm 3,0$ EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Videos können in einem Bereich von $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.



- Die Funktion des vorderen/hinteren Einstellrads kann in den  Anwendermenüs geändert werden.  [Einstellfunktion] (S. 118)

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Wenn die **AEL/AFL**-Taste einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und **[AEL]** angezeigt.  „AEL/AFL“ (S. 124)
- Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die -Taste betätigt wird.
- Wurde der **Fn1**-Taste eine andere Funktion zugewiesen, wählen Sie **[AEL/AFL]** (S. 91).

Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

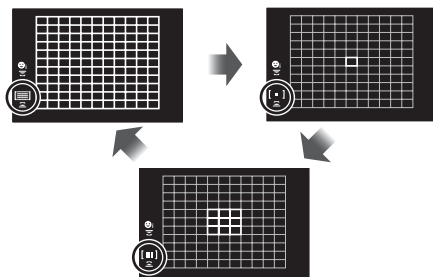
Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

- Drücken Sie die **Q2**-Taste, um den digitalen Tele-Konverter auf [An] einzustellen.
- **Q2** wird auf dem Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **Q2** erneut, um den Digitalzoom auszuschalten.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im **AP**-Modus Mehrfachbelichtung, Panorama oder Keystone-Korrektur oder wenn im Videomodus [Standard] ausgewählt wird.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.
- Wurde der **Fn2**-Taste eine andere Funktion zugewiesen, wählen Sie [**Q2**] (S. 91).

Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feld-Einstellungen)

Der Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können die Größe des AF-Feldes festlegen. Sie können auch den Gesichtserkennungs-AF (S. 64) auswählen.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes $\triangleleft$.
- 2 Wählen Sie mithilfe des vorderen Einstellrads $[\blacksquare]$ (Einzelfeld) oder $[\begin{smallmatrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{smallmatrix}]$ (9-Felder-Gruppe).



$[\begin{smallmatrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{smallmatrix}]$ Alle Felder	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
$[\blacksquare]$ Einzelles Feld	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.
$[\begin{smallmatrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{smallmatrix}]$ 9-Felder-Gruppe	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Neun-Felder-Gruppe aus.

- Bei Videoaufnahmen wird automatisch der Modus für ein einzelnes Feld angewendet, wenn der Gruppenziel-Modus eingestellt ist.
- Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Einstellen des AF-Feldes

Sie können das Feld über dem Motiv positionieren.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes $\triangleleft$.
 - Wenn $[\begin{smallmatrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{smallmatrix}]$ (Alle Felder) ausgewählt ist, stellen Sie mit dem vorderen Einstellrad entweder $[\blacksquare]$ (Einzelfeld) oder $[\begin{smallmatrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{smallmatrix}]$ (9-Feld-Gruppe) ein.
- 2 Wählen Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ einen Fokusbereich aus.
 - Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis (S. 76) und der für [Dig. Tele-Konverter] ausgewählten Option (S. 106).

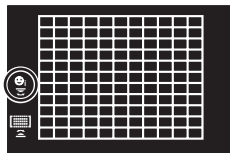


- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Gesichtserkennung/Augenerkennung

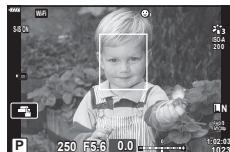
Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter oder Augen automatisch und stellt auf diese scharf. Bei Verwendung der digitalen ESP-Messung wird die Belichtung entsprechend des für das Gesicht gemessenen Werts gewichtet.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes $\triangleleft$.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Option aus.



 Gesichtserkennung An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
 Gesichtserkennung Aus	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
 Gesicht und Augenprior. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.

- 3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Augenerkennung)
- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.



- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.
 - Bei der Einstellung  (Digitale ESP-Messung)) (S. 84) haben Gesichter bei der Messung Vorrang.
- 
- Die Gesichtserkennung steht auch in [MF] zur Verfügung (S. 75). Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option [AUTO] aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

- 1 Drücken Sie Δ .
- 2 Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad.

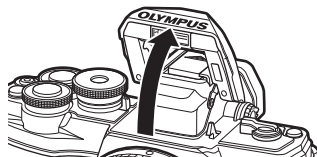
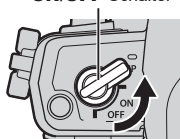
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. Verwenden Sie die Option [ISO-Auto-Einstellung] (S. 120) im $\star$ Anwendermenü D1 zum Festlegen der maximalen von der Kamera wählbaren Empfindlichkeit und der Verschlusszeit, bei der die automatische Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird.
LOW, 200–25600	Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

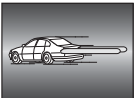
Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

- 1 Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **⚡**, um den Blitzkopf auszuklappen.

ON/OFF-Schalter



- 2 Drücken Sie **▷**.
- 3 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. **INFO** „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 67)

⚡ Blitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben. • Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter [⚡ Zeit Limit] (S. 128) und [⚡ X-Sync.] (S. 128) im ✳ Anwendermenü E ausgewählten Werten eingestellt werden.
⚡Ⓢ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
Ⓢ Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
⚡Ⓢ SLOW Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Die Langzeitsynchronisation wird mit der Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kombiniert.
⚡ SLOW Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird mit langer Verschlusszeit ausgelöst, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
⚡ SLOW2 Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen. 
⚡ FULL, 1/4 usw. Manueller Blitz	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die INFO -Taste und passen Sie mit △ ▽ die Blitzleistung an.

- In **[⚡Ⓢ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)]** beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- **[⚡Ⓢ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)]** wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.

- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 Sek. oder länger gesetzt. Wenn ein Motiv vor einem hellen Hintergrund mit dem Blitz aufgenommen wird, wird der Hintergrund unter Umständen überbelichtet.
- Im lautlosen Aufnahmemodus (S. 69) wird bei Blitzauslösung die Verschlusszeit auf 1/20 Sek. oder länger gesetzt.

Optionale Blitzgeräte

Stellen Sie bei der Verwendung optionaler Blitzgeräte sicher, dass das eingebaute Blitzgerät ordnungsgemäß in seinem Gehäuse verstaut ist.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahmemodus	Monitor	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A		Blitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Rote-Augen-Effekt-Reduzierung			1/30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Blitz Aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Blitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts			
		Blitz Aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*

- Nur und können im -Modus eingestellt werden.
- * Die Verschlusszeit beträgt 1/200 Sekunde, wenn ein separat erhältliches externes Blitzgerät verwendet wird. Für den lautlosen Modus liegt die Verschlusszeit bei 1/20 Sekunde.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder der Blitz kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
14-42mm F3.5-5.6 II R	1 m
ED 14-42mm F3.5-5.6 EZ	0,5 m
ED 40-150mm F4.0-5.6 R	0,9 m
ED 14-150mm F4.0-5.6 II	0,5 m

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie einen hohen Blendenwert, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser an. Wählen Sie eine Option entsprechend des Motivs.

- 1 Drücken Sie die (▽)-Taste.
- 2 Markieren Sie mit eine der folgenden Optionen.

Einzeln	Bei Betätigung des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
Sequenziell H	Bei werden Bilder mit bis zu ca. 8,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Bei werden Bilder mit bis zu ca. 14 fps aufgenommen. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
Sequenziell L	Bilder werden mit ca. 4,8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für AF-Modus] (S. 75) und [AEL/AFL] (S. 124) gestellt.
12s/ 12s/ 12 Sek. 12s	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
2s/ 2s/ 2 Sek. 2s	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED ca. 2 Sekunden lang. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
Selbstausslöser definieren	Drücken Sie die INFO -Taste, um die Optionen [Wartezeit], [Anzahl Einzelbilder] und [Intervallzeit] einzustellen. Markieren Sie die Funktionen mit und wählen Sie mit einen Wert aus.

Mit gekennzeichnete Funktionen reduzieren die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird.

Mit gekennzeichnete Funktionen verwenden den elektronischen Verschluss. Verwenden Sie dies für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/4000 Sekunde, oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- Wenn Sie ,  oder  verwenden, wird das aktuelle Bild im Live View angezeigt. Bei Verwendung von  oder  ist am Monitor das letzte Bild der Serienaufnahme zu sehen.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.



- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie .

Der elektronische Verschluss (Lautlos [)

Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss auf. Verwenden Sie diese Option für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/4000 Sekunde, oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt. Der elektronische Verschluss kann im Einzelbildmodus und in den Modi für Aufnahmen per Selbstauslöser sowie für Bildfolgeraten von bis zu 14 fps in den Serienaufnahmemodi verwendet werden.

Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M/ART** verfügbar.

- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/20 Sek. oder länger gesetzt.
- Im Modus [Lautlos []] sind []], [AF-Hilfslicht] und [Blitzmodus] standardmäßig deaktiviert. Jede dieser Funktionen kann jedoch in den [Lautlos []-Einstellungen] aktiviert werden.

1 Drücken Sie die ()-Taste.

2 Markieren Sie mit eine der mit gekennzeichneten Optionen.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
- Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
- Aufgrund des elektronischen Verschlusses kann das Bild unter Umständen verzerrt sein, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.

■ Live Kontrolle

Sie können mit der Live Kontrolle die Aufnahmefunktion auswählen, während Sie den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

Bildschirm der Live Kontrolle



■ Verfügbare Einstellungen

Bildmodus*1	S. 72
ISO-Empfindlichkeit*1	S. 65
Weißabgleich*1	S. 73
AF-Modus*1	S. 75
Bildseitenverhältnis	S. 76

*1 Verfügbar im Videomodus

*2 Verfügbar im **SCN**-Modus.

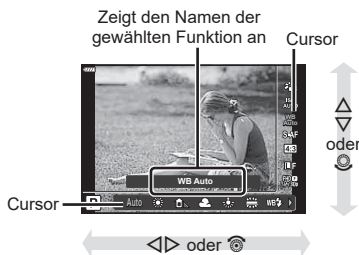
*3 Verfügbar im **ART**-Modus.

Kamera*1	S. 77
Person*1	S. 78
Videomodus (Belichtung)*1	S. 80
Motivprogramm*2	S. 29
Art Filter Modus*3	S. 42

- 1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.

- 2 Markieren Sie mit **Δ** **▽** die gewünschte Funktion, markieren Sie mit **◀▶** eine Einstellung und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Sie können mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung auswählen.
- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn ca. 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.



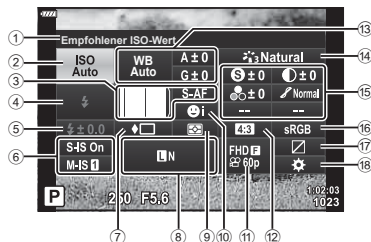
- In einigen Aufnahmemodi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.



- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 160).

■ LV-Monitor-Funktionsanzeige

Weitere Aufnahmeoptionen sind über die LV-Monitor-Funktionsanzeige verfügbar; hier werden die ausgewählten Optionen für die folgenden Aufnahmeeinstellungen aufgeführt.



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|---|--|
| ① Momentan ausgewählte Option | ⑭ Bildmodus..... S. 72 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 65 | ⑮ Schärfe *1 S. 84 |
| ③ AF-Modus S. 75 | Kontrast S. 85 |
| AF-Feld S. 63 | Sättigung *1 S. 85 |
| ④ Blitzmodus S. 66 | Gradation *1 S. 86 |
| ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 81 | Farbfilter *1 S. 87 |
| ⑥ Bildstabilisation S. 82 | Monochrom-Farbe *1 S. 87 |
| ⑦ Serienaufnahme/Selbstausslöser..... S. 68 | Effekt *1 S. 88 |
| ⑧ S. 77 | Color *1*2 S. 44 |
| ⑨ Messmodus S. 84 | Color/Vivid *1*3 S. 72 |
| ⑩ Gesichtserkennung..... S. 64 | Effekt*1 S. 42 |
| ⑪ S. 78 | ⑯ Farbraum S. 89 |
| ⑫ Bildseitenverhältnis..... S. 76 | ⑰ Gradationskurven-Korrektur S. 90 |
| ⑬ Weißabgleich S. 73 | ⑱ Zuweisung Tastenfunktion S. 91 |
| Weißabgleichkorrektur..... S. 83 | |

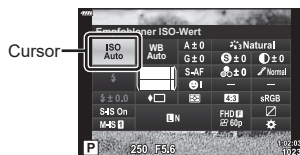
*1 Die Anzeige kann hiervon abweichen, wenn als Bildmodus Art Filter ausgewählt ist.

*2 Erscheint, wenn die Option „Partielle Farbe“ eingestellt ist.

*3 Erscheint, wenn die Option „Farbgestalter“ eingestellt ist.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.
- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über (S. 119) kontrolliert.
- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird im Videomodus angezeigt.



2 Markieren Sie eine Funktion mit und drücken Sie die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit .



- Die Einstellungen können auch mithilfe der Einstellräder oder des Touchscreens geändert werden.
- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 160).

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können einen Bildmodus auswählen und individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 84_88). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit $\Delta \nabla$ den Bildmodus.
- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildmodus

■ Bildmodus-Optionen

	i-Enhance	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an.
	Vivid	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
	Natural	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
	Gedämpft	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
	Portrait	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
	Monoton	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen.
	Anpassen	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
	e-Porträt	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint.
	Farbgestalter*¹	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen.
ART 1	Pop Art	Verwendet Effektfiler-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden.
ART 2	Weichzeichner	
ART 3	Blasse & helle Farbe	
ART 4	Leichte Tönung	
ART 5	Körniger Film	
ART 6	Lochkamera	
ART 7	Diorama	
ART 8	Cross-Entwicklung	
ART 9	Zartes Sepia	
ART 10	Dramatischer Ton	
ART 11	Gemälde	
ART 12	Aquarell	
ART 13	Vintage	
ART 14	Partielle Farbe*²	
ART 15	Bleach Bypass	
ART 16	Sofortfilm	

- *1 Drücken Sie nach Auswahl von Farbgestalter mit $\triangleleft \triangleright$ die **INFO**-Taste und passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton sowie mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
- *2 Drücken Sie nach Auswahl von Partielle Farbe mit $\triangleleft \triangleright$ die **INFO**-Taste, um den Farbring anzuzeigen (S. 44).

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Drücken Sie die $\odot$ -Taste und markieren Sie mit $\triangle \nabla$ Weißabgleich.
- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die $\odot$ -Taste.



Weißabgleich

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für die meisten Lichtbedingungen (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000 K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000 K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000 K	Fotografieren bei Neonlicht
	WB	5500 K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich		Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur	Drücken Sie die INFO -Taste, um den Weißabgleich anhand eines weißen oder grauen Motiv zu messen, wenn Sie einen Blitz oder eine andere Lichtquelle unbekannten Typs verwenden oder wenn Sie unter gemischten Lichtbedingungen fotografieren. „Sofort-Weißabgleich“ (S. 74)
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Wählen Sie nach dem Drücken der INFO -Taste mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ eine Farbtemperatur aus und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1** Wählen Sie , ,  oder  (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2** Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt und keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3** Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

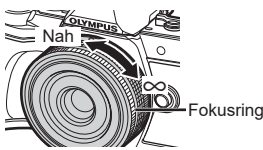
Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokusmodus) auswählen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit **△ ▽** AF-Modus.



AF-Modus

- Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.	
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].	
MF (Manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position.	
S-AF+MF (Kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und MF-Modus)	Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokusring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.	
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].	

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- AF-Modus ist nicht verfügbar, wenn der Fokusschalter am Objektiv auf MF gestellt ist.

Einstellen des Bildverhältnisses

Legen Sie das Verhältnis der Breite zur Höhe der Bilder entsprechend Ihren Anforderungen oder Absichten für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von [4:3] bietet die Kamera die Einstellungen [16:9], [3:2], [1:1] und [3:4].

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit **Δ** **▽** Bildverhältnis.
- 2 Wählen Sie mit **◀▶** einen Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildverhältnis

- Das Bildverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- Auf das ausgewählte Bildverhältnis zugeschnittene JPEG-Bilder werden gespeichert. RAW-Bilder werden allerdings nicht zugeschnitten und mit den ausgewählten Bildverhältnis-Informationen gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Auswahl der Bildqualität (Fotoqualität,)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

- 1 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit  Fotoqualität (.



Fotoqualität

- 2 Markieren Sie eine Option mit  und drücken Sie die -Taste.
 - Wählen Sie einen der JPEG- (, ,  und ) und RAW-Modi. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein JPEG- und ein RAW-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (,  und ) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B).
 - Wenn Sie eine andere Kombination als , ,  und  auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen [ Übernehmen] (S. 121) im Anwendermenü.

RAW-Bilddaten

RAW-Bilder bestehen aus unverarbeiteten Bilddaten, auf die Einstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich noch angewendet werden müssen. Sie dienen als Rohdaten für Bilder, die im Anschluss an die Aufnahme verarbeitet werden. RAW-Bilddateien:

- Haben die Dateinamenserweiterung „.orf“
- Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
- Können unter Verwendung der Fotobearbeitungssoftware Olympus Workspace auf Computern angezeigt werden
- Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption [RAW-Daten bearb.] (S. 111) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

 „Bearbeiten von Bildern (Bearb.)“ (S. 111)

Auswahl der Bildqualität (Videoqualität,)

Wählen Sie die für Videoaufnahmen verfügbaren Bildqualitätsoptionen aus. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Option den Verwendungszweck der Videos: Möchten Sie sie beispielsweise am Computer nachbearbeiten oder sollen sie auf eine Website hochgeladen werden?

- 1 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit   Videoqualität ( .
- 2 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Videoqualität

■ Verfügbare Videoqualitätsoptionen

Die verfügbaren Videoqualitätsoptionen variieren je nach Videomodus (S. 54) und Einstellung für [Video-Bildfolge] sowie [Video-Bitrate] im Videomenü (S. 110).

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [Standard] eingestellt ist oder wenn das Modus-Einstellrad auf einer anderen Position als  steht:

Video-Bildfolge	Video-Bitrate	Videoqualität
30p	Super Fine	 1920×1080 Super Fine 60p
		 1920×1080 Super Fine 30p
		 1280×720 Super Fine 30p
	Fine	 1920×1080 Fine 60p
		 1920×1080 Fine 30p
		 1280×720 Fine 30p
	Normal	 1920×1080 Normal 60p
		 1920×1080 Normal 30p
		 1280×720 Normal 30p
25p	Super Fine	 1920×1080 Super Fine 50p
		 1920×1080 Super Fine 25p
		 1280×720 Super Fine 25p
	Fine	 1920×1080 Fine 50p
		 1920×1080 Fine 25p
		 1280×720 Fine 25p
	Normal	 1920×1080 Normal 50p
		 1920×1080 Normal 25p
		 1280×720 Normal 25p

Video-Bildfolge	Video-Bitrate	Videoqualität
24p	Super Fine	 1920×1080 Super Fine 24p
		 1280×720 Super Fine 24p
	Fine	 1920×1080 Fine 24p
		 1280×720 Fine 24p
	Normal	 1920×1080 Normal 24p
		 1280×720 Normal 24p

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [4K] eingestellt ist:

Video-Bildfolge	Video-Bitrate	Videoqualität
30p	Nicht auswählbar	 3840×2160 30p
25p		 3840×2160 25p
24p		 3840×2160 24p

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [Clips] eingestellt ist:

Video-Bildfolge	Video-Bitrate	Videoqualität
30p	Nicht auswählbar	 1920×1080 Normal 60p
25p		 1920×1080 Normal 30p
		 1280×720 Normal 30p
		 1920×1080 Normal 50p
		 1920×1080 Normal 25p
24p		 1280×720 Normal 25p
		 1920×1080 Normal 24p
		 1280×720 Normal 24p

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [High-Speed] eingestellt ist:

Video-Bildfolge	Video-Bitrate	Videoqualität
Nicht auswählbar		 1280×720 HighSpeed 120fps

- Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert. Einzelne Dateien können maximal 4 GB groß sein. Die maximale Aufnahmezeit für einzelne Videos beträgt 29 Minuten.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Auswählen eines Belichtungsmodus

Zum Aufnehmen von Videos können Sie die Effekte benutzen, die es in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** gibt. Diese Option wird wirksam, wenn das Modus-Einstellrad auf  gedreht wird.

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf .
- 2 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit  Videomodus (Belichtung).
- 3 Wählen Sie mit  einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Videomodus (Belichtung)

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere Einstellrad () oder das hintere Einstellrad (), um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (), um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad (), um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (), um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad (), um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/4000 Sek. eingestellt werden.
M	Blende und Verschlusszeit können manuell eingestellt werden. Verwenden Sie das vordere Einstellrad (), um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad (), um die Verschlusszeit auszuwählen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/4000 Sek. eingestellt werden. Die ISO-Empfindlichkeit kann nur manuell auf Werte zwischen 200 und 6400 eingestellt werden.

- Unschärfe Bilder, wie sie entstehen, wenn sich das Motiv bei geöffnetem Verschluss bewegt, können durch die Wahl der schnellstmöglichen Verschlusszeit reduziert werden.
- Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.
- Extreme Kameraverwacklungen können möglicherweise nicht ausgeglichen werden.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Art Filter ist der Gebrauch von [C-AF] nur eingeschränkt möglich.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

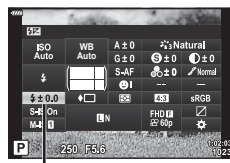
Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Wählen Sie mit      aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Blitzstärkensteuerung

2

Aufnahme

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

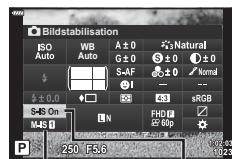
Die Bildstabilisation wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Wählen Sie mit [Bildstabilisation] oder [Bildstabilisation] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit und drücken Sie die -Taste.



Bildstabilisation

Bildstabilisation

Foto (S-IS)	S-IS Off	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	S-IS On	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet die passende Bildstabilisation.
Video (M-IS)	M-IS Off	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS	Die Kamera verwendet sowohl Sensorshift (VCM) als auch die elektronische Korrektur.
	M-IS	Die Kamera verwendet nur Sensorshift (VCM). Elektronische Korrektur wird nicht verwendet.

- Die Bildstabilisation kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabilisation]/ [Bildstabilisation] auf [S-IS Off]/[M-IS Off].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisations-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die Bildstabilisation aktiv ist, kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Verwendung von anderen Objektiven als Micro Four Thirds/Four Thirds Systemobjektiven

Sie können die Brennweite-Informationen verwenden, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro Four Thirds oder Four Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, während [Bildstabilisation] oder [Bildstabilisation] aktiviert ist, markieren Sie mit eine Brennweite und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.
- Durch Auswahl von [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmemenü 1 wird die Brennweite nicht zurückgesetzt.

Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)

Sie können sowohl für den automatischen Weißabgleich als auch für Weißabgleich-Festwerte eine Einstellung und Feineinstellung der Korrekturwerte vornehmen. Bevor Sie fortfahren, wählen Sie eine Weißabgleichsoption aus, die Sie feineinstellen möchten.  „Farbanpassung (WB (Weißabgleich))“ (S. 73)

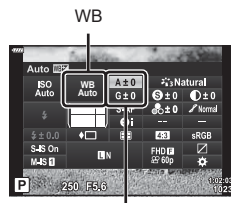
1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Markieren Sie mit    Weißabgleichskorrektur und drücken Sie die -Taste.

3 Wählen Sie mit   eine Achse aus.

4 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Weißabgleichskorrektur

Für Korrekturen auf der A-Achse (Rot-Blau)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Rottöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Blautöne hervorzuheben.

Für Korrekturen auf der G-Achse (Grün-Magenta)

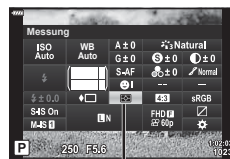
Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Grüntöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Magentatöne hervorzuheben.

- Durch Auswahl von [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmemenü 1 werden die ausgewählten Werte nicht zurückgesetzt.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.
- Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Messung] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft$ $\triangleright$ und drücken Sie die -Taste.



Messung

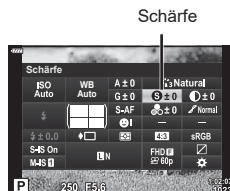
Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [OFF] für Gesichtserkennung gewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
Spotmessung	Es wird ein kleiner Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera gemessen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
Spotmessung (Helllicht)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)

Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 25).

- Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.
- Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Schärfe] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- Passen Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ die Schärfe an und drücken Sie die -Taste.



Schärfe

Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)

Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 25).

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

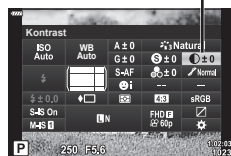
Kontrast

2

Aufnahme

2 Wählen Sie mit [Kontrast] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit den Kontrast an und drücken Sie die -Taste.



Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)

Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 25).

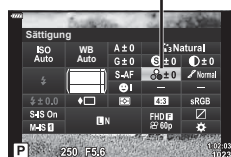
1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

Sättigung

2 Wählen Sie mit [Sättigung] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit die Sättigung an und drücken Sie die -Taste.



Feineinstellung des Tons (Gradation)

Passen Sie die Farbhelligkeit und Abschattungen an. Bearbeiten Sie Bilder Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Bildes. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar (S. 25).

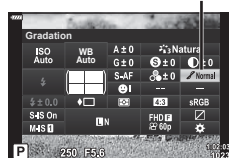
1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Wählen Sie mit [Gradation] und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit den Farbton an und drücken Sie die -Taste.

Gradation



AUTO: Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint.
NORM: Normal	Verwenden Sie den normalen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
HIGH: High Key	Verwendet einen Ton für ein helles Motiv.
LOW: Low Key	Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.

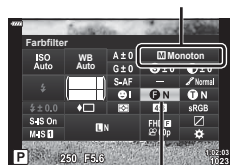
Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter)

Farbfiltereffekte können hinzugefügt werden, wenn [Monoton] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 72). Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfiltereffekte Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.

Bildmodus

- 1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.



Farbfilter

- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [Farbfilter] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die -Taste.

N:Ohne	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.
R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelblau und tieferer Laubfärbung.
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).

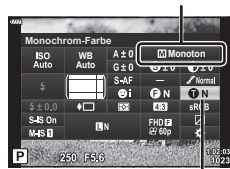
Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)

Fügen Sie Schwarzweißbildern im Bildmodus [Monoton] (S. 72) eine Tönung hinzu.

Bildmodus

- 1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.



Monochrom-Farbe

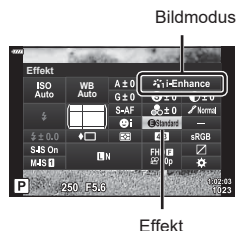
- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [Monochrom-Farbe] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.

N:Normal	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S:Sepia	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Sepiatönung auf.
B:Blau	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Blautönung auf.
P:Violett	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Violettönung auf.
G:Grün	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Grüntönung auf.

Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)

Legen Sie die Stärke des i-Enhance-Effekts fest, wenn [i-Enhance] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 72).

- 1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.
- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Effekt] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Passen Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ den Effekt an und drücken Sie die -Taste.



Low (Effekt: Niedrig)	Fügt Bildern einen niedrigen i-Enhance-Effekt hinzu.
Standard (Effekt: Standard)	Fügt Bildern einen i-Enhance-Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu.
High (Effekt: Hoch)	Fügt Bildern einen hohen i-Enhance-Effekt hinzu.

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

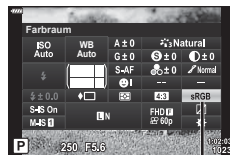
Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option [Farbraum] (S. 121) im Anwendermenü.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **JAP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Farbraum] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Wählen Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Farbformat aus und drücken Sie die -Taste.



Farbraum

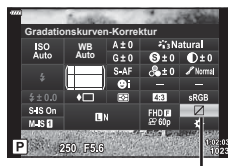
sRGB	Der etablierte Farbraumstandard für Windows-Systeme. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
AdobeRGB	Ein von Adobe Systems Inc. definierter Farbraumstandard. Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. „_xxx0000.jpg“).

- [AdobeRGB] ist in den Modi **AUTO** (S. 28), **ART** (S. 42), **SCN** (S. 29), **JAP** (S. 32) sowie im Videomodus (S. 54) nicht verfügbar.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur)

Passen Sie die Helligkeit für Lichter, Mitteltöne und Schatten separat an. So können Sie die Belichtung besser steuern als über die Belichtungskorrektur allein. Sie können gezielt Lichter abdunkeln oder Schatten aufhellen.

- 1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.
- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla < \triangleright$ [Gradationskurven-Korrektur] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Passen Sie mit $< \triangleright$ die Helligkeit in den Schatten und mit $\Delta \nabla$ die Helligkeit in den Lichtern an.
 - Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anzeige für die Anpassung der Mitteltöne aufzurufen.
- 4 Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.



Gradationskurven-Korrektur



Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Rollen zugewiesen werden.

■ Anpassbare Bedienelemente

Taste	Standard
Fn1 Funktion	AE1/AFL (AEL/AFL)
Fn2 Funktion	Q² (Dig. Tele-Konverter)

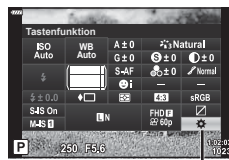
Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Kontroll Einst.] (S. 119) kontrolliert.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Tastenfunktion] aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Anwendermenü mit der Option [Tastenfunktion] wird angezeigt.



Tastenfunktion

3 Markieren Sie mit Δ ∇ die gewünschte Taste und drücken Sie $\triangleright$.

4 Markieren Sie mit Δ ∇ die gewünschte Funktion und drücken Sie die -Taste.

5 Drücken Sie nochmals die -Taste, um das Menü zu verlassen.



- Die den Tasten zugewiesenen Funktionen sind möglicherweise nicht in allen Modi verfügbar.
- Die verfügbaren Optionen variieren je nach aktiviertem Modus.

■ Verfügbare Funktionen

 (AEL/AFL)	Drücken Sie die Taste, um den AE-Speicher oder den AF-Speicher zu verwenden. Diese Funktion ändert sich je nach der Einstellung unter [AEL/AFL] (S. 124). Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um  auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
 (Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
 (Sofort-Weißabgleich)	Drücken Sie den Auslöser, während diese Taste gedrückt wird, um einen Weißabgleichswert zu erfassen (S. 74). Markieren Sie den gewünschten Wert und drücken Sie die  -Taste, um diesen zu speichern.
 (AF-Feld wählen)	Drücken Sie die Taste zur Auswahl des AF-Feldes (S. 63).
MF	Drücken Sie die Taste, um den [MF]-Modus auszuwählen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum zuvor gewählten AF-Modus zurückzukehren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um den Fokusmodus auszuwählen.
 (Belichtungskorrektur)	Drücken Sie die Taste, um die Belichtungskorrektur anzupassen. In den Modi P , A , S , ART ,  und Video können Sie die Belichtungskorrektur anpassen, indem Sie die Taste drücken und mit  oder mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad den gewünschten Wert auswählen. Im Modus M können Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert ändern, indem Sie die Taste drücken und mit   oder mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad die gewünschten Werte auswählen.
 (Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie die Taste, um den digitalen Zoom auf [An] oder [Aus] zu schalten (S. 106).
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Vergrößerungsrahmen anzuzeigen, und erneut, um das Bild zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um die vergrößerte Anzeige abubrechen.
Fokus Peaking	Drücken Sie die Taste, um die Fokus Peaking-Anzeige an- und auszuschalten. Wenn Fokus Peaking angezeigt wird, ist die Anzeige von Histogramm sowie Lichter & Schatten nicht verfügbar (S. 124).
 (Touchscreen-Sperre umschalten)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

■ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren. Halten Sie die Taste gedrückt, der [Q] zugewiesen wurde, um wie folgt durch die Anzeigen zu blättern:



1 Weisen Sie [Q] der Taste **Fn1** oder **Fn2** zu.

- Zur Verwendung von Super-Spot-AF müssen Sie zunächst [Q] der Taste **Fn1** oder **Fn2** zuweisen (S. 91).

2 Drücken Sie die Taste, der [Q] zugewiesen wurde, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls das Motiv kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen. ($\times 3$, $\times 5$, $\times 7$, $\times 10$, $\times 14$)

3 Drücken Sie die zugewiesene Taste erneut, um den Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Sie können das Zoomverhältnis anpassen, indem Sie das vordere Einstellrad ($\odot$) oder das hintere Einstellrad ($\ominus$) drehen.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Eine andere Fokusposition können Sie mit $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$ wählen.
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Halten Sie die zugewiesene Taste gedrückt oder drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Zoomfunktion zu beenden und den Zoomrahmen zur AF-Anzeige zu schließen.
- Bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.
- In der vergrößerten Ansicht gibt die Bildstabilisation (IS) einen Signalton ab.



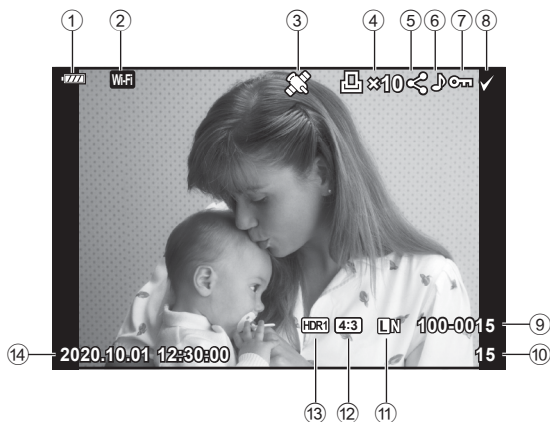
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

3 Wiedergabe

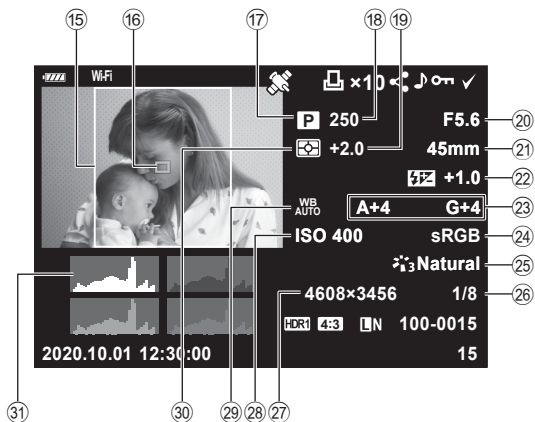
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



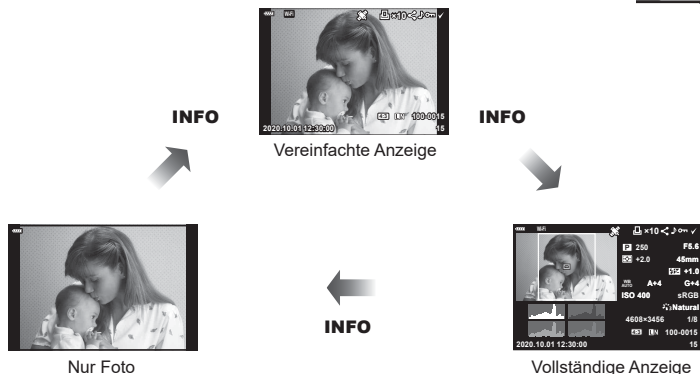
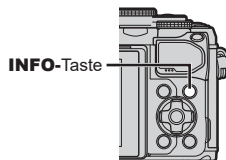
Vollständige Anzeige



① Akkuladestand	S. 19	⑩ AF-Messfeld.....	S. 63
② WLAN-Verbindung	S. 129–133	⑪ Aufnahmemodus.....	S. 25–49
③ Einschließlich GPS-Informationen		⑫ Verschlusszeit.....	S. 45–49
④ Druckauswahl		⑬ Belichtungskorrektur	S. 61
⑤ Anzahl der Ausdrucke	S. 139	⑭ Blendenwert.....	S. 45–49
⑥ Auftrag freigeben	S. 100	⑮ Brennweite	
⑦ Tonaufnahme	S. 101	⑯ Blitzstärkensteuerung	S. 81
⑧ Schützen	S. 99	⑰ Weißabgleichkorrektur	S. 83
⑨ Ausgewähltes Bild	S. 100	⑱ Farbraum	S. 89
⑩ Dateinummer	S. 122	⑲ Bildmodus.....	S. 72, 106
⑪ Bildnummer		⑳ Komprimierungsrate	S. 128
⑫ Bildqual.	S. 77	㉑ Bildgröße	S. 128
⑬ Bildseitenverhältnis.....	S. 76	㉒ ISO-Empfindlichkeit	S. 65
⑭ HDR-Bild.....	S. 36	㉓ Weißabgleich	S. 73
⑮ Datum und Zeit	S. 20	㉔ Weißabgleich	S. 84
⑯ Seitenverhältnisrahmen	S. 76	㉕ Histogramm	S. 24

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.



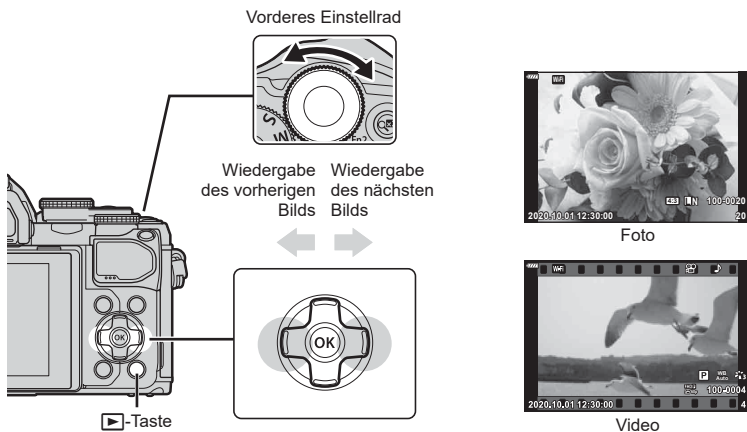
- Sie können während der Wiedergabe Histogramm, Lichter & Schatten und Leuchttisch zu den angezeigten Informationen hinzufügen. [Info] (S. 125)

Anzeigen von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Ein Foto oder Video wird angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem vorderen Einstellrad () oder den Pfeiltasten aus.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie entweder den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die -Taste.

3
Wiedergabe



Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten (   )	Einzelbildwiedergabe: Wiedergabe des nächsten Bilds () / Wiedergabe des vorherigen Bilds () / 10 Bilder nach vorne () / 10 Bilder zurück () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ändern der Position für die Ausschnittsvergrößerung Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO -Taste anzeigen. Drücken Sie erneut die INFO -Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit     . Index-/My Clips-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
 -Taste	Foto auswählen (S. 100)
Fn2-Taste	Bild schützen (S. 99)
 -Taste	Bild löschen (S. 100)
 -Taste	Menüs anzeigen (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf () , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie das Einstellrad weiter, um zur My Clips-Wiedergabe zu gelangen, und noch weiter, um zur Kalenderwiedergabe zu gelangen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



*1 Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 57).

- Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.
 [Einstellung.] (S. 126)

Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom)

In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf () . Drehen Sie es auf () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Drehen von Bildern (Drehen)

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie ().
- 2 Wählen Sie [Drehen] aus und drücken Sie ().
- 3 Drücken Sie () , um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und () , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie die () -Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.



- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden. Wiedergabemenü > [] (S. 111)

[Drehen] steht bei Auswahl von [Aus] unter [] nicht zur Verfügung.

Anzeigen von Bildern als Diashow (Diashow)

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken die **[OK]**-Taste in der Wiedergabeanzeige.
- 2 Wählen Sie **[Bild]** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.



- 3 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten Sie die Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
BGM	Stellen Sie [Happy Days] oder [Aus] ein.
Dia	Stellen Sie den Datentyp für die Wiedergabe ein.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Wählen Sie [Gesamt] aus, um jeden Videoclip in der Diashow in voller Länge wiederzugeben, oder [Kurz] , um nur die Eröffnungssequenz jedes Videoclips wiederzugeben.

- 4 Wählen Sie **[Starten]** und drücken Sie **[OK]**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie **Δ ∇** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **<|>**, wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit dem Bild oder Video aufgenommenen Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.
 - Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Andere Hintergrundmusik als **[Happy Days]**

Wenn Sie eine andere Hintergrundmusik als **[Happy Days]** verwenden möchten, speichern Sie die von der Olympus-Website heruntergeladenen Daten auf der Karte und wählen Sie diese in Schritt 3 als **[BGM]** aus. Besuchen Sie die folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Spulen Sie mit **</>** vor und zurück. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie **Δ**, um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie **▽**, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie **</>** oder das vordere Einstellrad (**⦿**) zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

- Stellen Sie die Lautstärke während der Wiedergabe des Videos mit **Δ ▽** ein.



Für Videos mit einer Größe von 4 GB oder mehr

Wenn das Video automatisch auf mehrere Dateien aufgeteilt wurde, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste ein Menü mit den folgenden Optionen aufrufen:

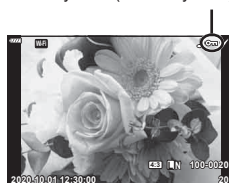
- [Wiederg. v. Beginn]: Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
[Video-Wiedergabe]: Dateien werden separat wiedergegeben
[Köpl. löschen **⦿**]: Alle Teile eines geteilten Videos werden gelöscht
[Löschen]: Dateien werden separat gelöscht

- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von Olympus Workspace. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schützen von Bildern (**On**)

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie **OK** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [**On**] aus und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ** oder **▽**, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol **On** gekennzeichnet. Drücken Sie **Δ** oder **▽**, um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.

On-Symbol (Schutzsymbol)



On „Auswählen mehrerer Bilder (**On**, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 100)

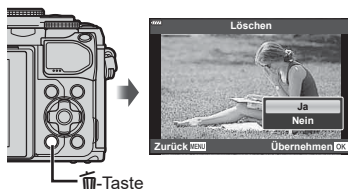
- Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.



- Sie können das aktuelle Bild durch Drücken der **Fn2**-Taste schützen. Bei Zuweisung der Funktion [Q] kann die **Fn2**-Taste nicht zum Schützen von Bildern verwendet werden. Wählen Sie eine andere Funktion als [Q] aus, bevor Sie Bilder zu schützen versuchen (S. 91).

Löschen von Bildern (Löschen)

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Auswählen mehrerer Bilder (, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)

Sie können mehrere Bilder für , [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.

Drücken Sie im Indexwiedergabe-Bildschirm die -Taste () (S. 97), um ein Bild auszuwählen; das Symbol  wird auf dem Bild angezeigt. Drücken Sie die -Taste () erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die -Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie dann , [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] aus.



Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Sie können auch die Bilder des Freigabeauftrags durchsuchen. Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie [Auftrag freigeben] ausgewählt und die -Taste gedrückt haben, drücken Sie  oder , um einen Freigabeauftrag für ein Bild einzustellen und  anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie  oder .

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.  "Auswählen mehrerer Bilder (0, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)" (S. 100), „Übertragung von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 131)

- Sie können einen Freigabeauftrag für 200 Bilder einstellen.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder enthalten.

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (🗣️)

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.

1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Audio kann den Bildern auch mit der Option [Bearb.] im Wiedergabemenü hinzugefügt werden. Verwenden Sie [Bearb.] >[Bildwahl], um das Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste und wählen Sie [🗣️].



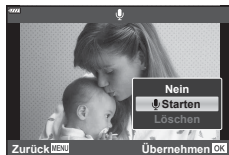
2 Wählen Sie [🗣️] aus und drücken Sie **OK**.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein] aus.

3 Wählen Sie [🗣️ Starten] aus und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.

4 Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.

- Bilder mit Audioaufnahme werden mit einem 🗣️-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 3 aus.



Audiowiedergabe (Wiedergeben 🗣️)

Wenn für das aktuelle Bild eine Audioaufnahme verfügbar ist, werden durch Drücken von **OK** die Audiowiedergabeoptionen angezeigt. Markieren Sie [Wiedergeben 🗣️] und drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie die **OK**-Taste oder **MENU**, um die Wiedergabe zu beenden. Während der Wiedergabe können Sie mit **△ ▽** die Lautstärke erhöhen oder reduzieren.

Hinzufügen von Fotos zu My Clips (Zu My Clips hinzuf.)

Sie können auch Fotos auswählen und diese zu My Clips hinzufügen.

Zeigen Sie das Foto an, das Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige des Menüs. Wählen Sie [Zu My Clips hinzuf.] aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie mit **△ ▽ <|>** die Option für My Clips und die Reihenfolge aus, in der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- RAW-Bilder werden als Vorschaubilder mit geringer Auflösung zu My Clips hinzugefügt.

Verwenden des Touchscreens

Sie können Bilder mit dem Touchscreen bearbeiten.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



Vergrößern

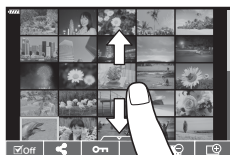
- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf . Tippen Sie zur Kalender- und My Clips-Wiedergabe auf .



■ Index-/My Clips-/Kalender-Wiedergabe

Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Tippen Sie auf oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln. [Einstellungen] (S. 119)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Bildern

Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen. „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 100)
	Schützt ein Bild.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

4 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs ermöglichen Ihnen, die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anzupassen. Sie enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle, der LV-Monitor-Funktionsanzeige usw. angezeigt werden.

Regis- terkarte	Registerkarten- name	Beschreibung
	Aufnahmemenü 1	Funktionen für die Aufnahme von Fotos. Bereiten Sie die Kamera auf die Aufnahme vor oder passen Sie die Fotoeinstellungen an.
	Aufnahmemenü 2	
	Video-Menü	Funktionen für die Aufnahme von Videos. Passen Sie die grundlegenden und die Benutzereinstellungen an.
	Wiederg.menü	Funktionen für die Wiedergabe und das Bearbeiten.
	Anwendermenü	Funktionen für das individuelle Anpassen der Kamera.
	Einstellungsmenü	Funktionen für die Uhreinstellung, Sprachwahl usw.

4

Menüfunktionen (Grundlegende Bedienschritte)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf **Auto** steht.

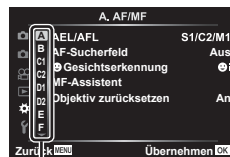
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

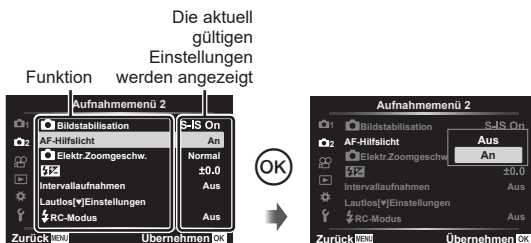
2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Menügruppen-Registerkarte erscheint, wenn das $\star$ Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.



Menügruppe

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ ein Element aus, und drücken Sie die OK -Taste, um die Optionen für die ausgewählte Funktion anzuzeigen.

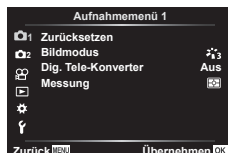


4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste mehrfach, um das Menü zu verlassen.



- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 160).



Aufnahmemenü 1

- Zurücksetzen (S. 105)
- Bildmodus (S. 72, 106)
- Dig. Tele-Konverter (S. 106)
- Messung (S. 84)

Aufnahmemenü 2

- Bildstabilisation (S. 82)
- AF-Hilfslicht (S. 106)
- Elektr. Zoomgeschw. (S. 107)
- (S. 81)
- Intervallaufnahmen (S. 107)
- Lautlos [♥] Einstellungen (S. 109)
- RC-Modus (S. 109)

Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

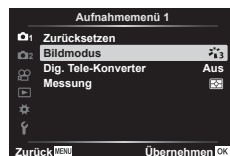
Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

- 1** Wählen Sie [Zurücksetzen] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
- 2** Markieren Sie eine Zurücksetzungsoption ([Komplett] oder [Basis]) und drücken Sie die -Taste.
 - Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einigen anderen Parametern zurückzusetzen und drücken Sie die -Taste.
 - „Standardwerte“ (S. 160)
- 3** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 72). Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.



- 2 Wählen Sie mit eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

- Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü 1 unter [Dig. Tele-Konverter] die Einstellung [An] aus.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.
 - Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im -Modus Mehrfachbelichtung, Panorama oder Keystone-Korrektur oder wenn im Videomodus [Standard] ausgewählt wird.
 - Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
 - AF-Feld fehlt.
 - wird auf dem Monitor angezeigt.

Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslicht)

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren in dunklen Umgebungen. Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten.

Auswählen der Zoomgeschwindigkeit (📷 Elek. Zoomgesch.)

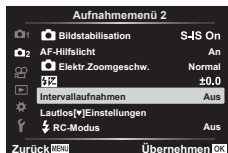
Wählen Sie aus, mit welcher Geschwindigkeit Objektive mit elektronischem Zoom über den Zoomring im Fotomodus heran- und herauszoomen können.

- 1 Wählen Sie [📷 Elek. Zoomgesch.] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [Intervallaufnahmen] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie [An] und drücken Sie .
- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Einzelbilder	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird.
Intervallzeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet.
Zeitraffer-Video	Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll. [Aus]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen aber verwendet sie nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos. [An]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.
Videoeinstellungen	Legen Sie die Bildauflösung ([Videoauflösung]) und die Bildfolgerate ([Bildfolge]) für mit der Funktion [Zeitraffer-Video] erstellte Videos fest.

- Die im Display angezeigten Start- und Endzeiten dienen nur als Orientierungshilfe. Die tatsächlichen Zeiten richten sich nach den Aufnahmebedingungen.

- 4 Die Optionen [Aus]/[An] werden wieder angezeigt; vergewissern Sie sich, dass [An] markiert ist, und drücken Sie erneut die -Taste.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
 - Das Symbol wird in der Aufnahmeanzeige eingeblendet (das Symbol zeigt die ausgewählte Anzahl von Bildern an).
- 5 Machen Sie die Aufnahme.

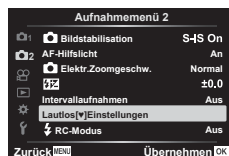
- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufnahmeansicht] (S. 116) funktioniert 0,5 Sekunden lang.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.
- Wenn der AF-Modus (S. 75) auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen während Zeitraffer-Aufnahmen nicht zur Verfügung.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird:
Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, -Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird die Zeitraffer-Aufnahme abgebrochen.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- Videos, die mit der Einstellung [4K] unter [Videoeinstellungen] > [Videoauflösung] aufgenommen wurden, können auf einigen Computersystemen möglicherweise nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Lautlos-Modus-Optionen (Lautlos [♥] Einstellungen)

Wählen Sie aus den folgenden Optionen, wenn Sie im Lautlos-Modus (S. 69) fotografieren:

- Rauschminderung an/aus
- Aktivierung oder Deaktivierung [■)] von [AF-Hilfslicht] und [Blitzmodus]

- 1 Wählen Sie [Lautlos [♥] Einstellungen] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie mit eine Option aus und drücken Sie .
- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Rauschminderung [♥]	[Auto]: Reduziert das Rauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus (S. 69). Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein. [Aus]: Rauschminderung aus.
■)] (Signalton)	[Zulassen]: Verwendet die aktuell für [■)] im Anwendermenü (S. 119) ausgewählten Einstellungen. [Nicht zulassen]: Schaltet den Piepton bei Aufnahmen im Lautlos-Modus aus.
AF-Hilfslicht	[Zulassen]: Verwendet die aktuell für [AF-Hilfslicht] im Aufnahmemenü 2 (S. 106) ausgewählten Einstellungen. [Nicht zulassen]: Schaltet das AF-Hilfslicht bei Aufnahmen im Lautlos-Modus aus.
Blitzmodus	[Zulassen]: Verwendet die aktuellen Blitzeinstellungen (S. 66). [Nicht zulassen]: Schaltet den Blitz bei Aufnahmen im Lautlos-Modus aus.

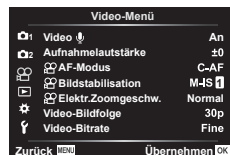
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung (⚡ RC-Modus)

Drahtlose Blitzaufnahmen können mit dem eingebauten Blitz und einem speziellen Blitz, der über eine Fernbedienungsfunktion ausgelöst wird, gemacht werden.

- 1 „Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung (⚡ RC-Modus)“ (S. 146)

Verwenden des Video-Menüs

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



Option	Beschreibung	
Video	[Aus]: Videos ohne Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen; Reduzierung der Windgeräusche ist aktiviert.	—
Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit $\Delta \nabla$ an, während Sie den vom Mikrofon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.	—
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus für Videoaufnahmen aus.	75
Bildstabilisation	Legt die Bildstabilisation für Videoaufnahmen fest.	82
Elek. Zoomgesch.	Wählen Sie aus, mit welcher Geschwindigkeit Objektive mit elektronischem Zoom über den Zoomring im Videomodus heran- und herauszoomen können.	—
Video-Bildfolge	Wählen Sie die Bildfolge für Videoaufnahmen aus.	78
Video-Bitrate	Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis für Videoaufnahmen aus.	78

- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Auswahl der Option [S-AF] oder [MF] unter [AF-Modus] oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kamertasten.
- Im ^{ART} (Diorama)-Modus kann kein Ton aufgenommen werden.
- Wenn für [Video] [Aus] eingestellt ist, wird angezeigt.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

 (S. 98)

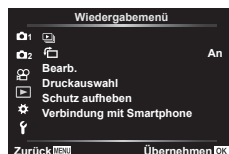
 (S. 111)

Bearb. (S. 111)

Druckauswahl (S. 139)

Schutz aufheben (S. 115)

Verbindung mit Smartphone (S. 130)



Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe ()

Bei der Einstellung [An] werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Bildern (Bearb.)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt angewendeten Einstellungen anpassen, wie zum Beispiel Art Filter. Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Betätigen Sie  , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
- 4 Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die -Taste.

RAW-Daten bearb.	Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt. Aktuell: Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungskorrektur werden nicht angewendet. ART BKT: Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen von jedem Bild – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.
-------------------------	---

JPEG bearb.

Das Menü unter [JPEG bearb.] umfasst folgende Optionen.

Gegenl.Kor:

Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.

Rote Augen:

Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt.



Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten.

Seitenverhältnis:

Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der 4:3-StandardEinstellung auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nachdem Sie das Bildseitenverhältnis festgelegt haben, können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten positionieren.

S/W-Modus:

Erzeugt Bilder in Schwarzweiß.

Sepia:

Erzeugt Bilder in Sepiatönen.

Sättigung:

Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm.



Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt.

e-Porträt:

Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut. Die Korrektur kann nicht angewendet werden, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.

- 5** Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.
 - 6** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
 - Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
 - Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
 - [] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Kombinieren von Bildern (Überlagerung)

Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen. Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.

Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

- Die Überlagerung wird im aktuell als Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität erstellte Überlagerungen werden im Format [1+N+RAW] gespeichert.
- Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie mit die RAW-Bilder aus und drücken Sie die -Taste, um sie der Überlagerung hinzuzufügen.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit ein Bild aus und passen Sie mit die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie die aus 4K-Videos ausgewählten Bilder als Fotos.

- Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die in der Bildauflösung [4K] mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Betätigen Sie  , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5 Wählen Sie mit   [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
- 6 Wählen Sie mit   ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Verwenden Sie  , um mehrere Bilder zu überspringen.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

- Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Betätigen Sie  , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5 Verwenden Sie  , um [Video schneiden] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 6 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Neue Datei] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 7 Wählen Sie aus, ob der zu löschende Abschnitt mit dem ersten Bild beginnt oder mit dem letzten Bild endet, indem Sie mit   die gewünschte Option markieren und die -Taste drücken.
- 8 Wählen Sie mit   den zu löschenden Abschnitt aus.
 - Der zu löschende Abschnitt wird rot angezeigt.
- 9 Drücken Sie die -Taste.

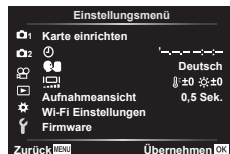
Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Schutz aufheben)

Sie können gleichzeitig den Schutz mehrerer Bilder aufheben.

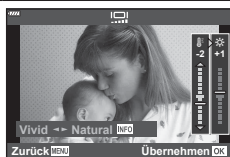
- 1 Wählen Sie [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Verwenden des Einstellungsmenüs

Passen Sie die grundlegenden Kameraeinstellungen an. Hierzu zählen beispielsweise die Sprachauswahl und die Monitorhelligkeit. Das Einstellungsmenü umfasst außerdem Optionen, die während des ersten Einrichtens verwendet werden.



Option	Beschreibung	
Karte einrichten	Formatieren der Karte und löschen aller Bilder.	117
 (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	20
 (Sprachwahl)	Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und Anleitungen aus.	—
 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wird nur auf die Monitoranzeige während der Wiedergabe angewendet. Wählen Sie mit   die Option  (Farbtemperatur) oder  (Helligkeit) aus und passen Sie mit   den Wert an. Drücken Sie die INFO-Taste, um die Sättigung des Monitors zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln.	—



Option	Beschreibung	
Aufnahmeansicht	Sie können einstellen, ob und wie lange das aufgenommene Bild nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt wird. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird. [0.3 Sek.] – [20 Sek.]: Einstellen der Zeitdauer (Sekunden) für die Anzeige des aufgenommenen Bildes auf dem Monitor. [Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [Auto 	—
WLAN-Einstellungen	Einstellen der WLAN-Verbindungsmethode der Kamera für eine Verbindung mit Smartphones, die WLAN-Verbindungen unterstützen.	132
Firmware	Anzeigen der Firmware-Versionen der Kamera und angeschlossener Zubehörteile. Überprüfen Sie die Versionen, wenn Sie Anfragen zur Kamera oder den Zubehörteilen stellen oder wenn Sie die Software herunterladen.	—

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.

☞ „Verwendbare Karten“ (S. 142)

- 1 Wählen Sie im **f** Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn sich Daten auf der Karte befinden, werden Menüpunkte angezeigt. Wählen Sie [Karte formatieren] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

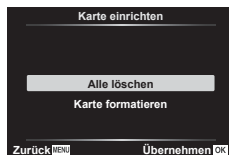
Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- 1 Wählen Sie im **f** Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 2 Wählen Sie [Alle löschen] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

- Alle Bilder werden gelöscht.

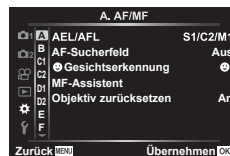


Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- A** AF/MF (S. 118)
- B** Taste/Einstellrad (S. 118)
- C1/C2** Disp.//PC (S. 119)
- D1/D2** Belicht./ISO/BULB (S. 120)
- E** Anpassen (S. 121)
- F** WB/Farbe (S. 121)
- G** Aufnahme (S. 122)
- H** EVF (S. 123)
- I** Utility (S. 123)



A AF/MF

MENU → → A

Option	Beschreibung	
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	124
AF-Sucherfeld	Bei der Einstellung [An] kann das AF-Feld während der Fotografie mit dem Sucher durch Tippen auf den Monitor positioniert werden. Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger an die gewünschte Stelle, um das AF-Feld dort zu positionieren. - Bei der Einstellung [An] kann die Funktion zum Ziehen durch doppeltes Tippen auf den Monitor deaktiviert bzw. aktiviert werden. - Die Option [AF-Sucherfeld] kann auch mit Zoomrahmen-AF verwendet werden (S. 93).	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus für Gesichts- oder für Augenerkennung auswählen.	64
MF-Assistent	Bei der Einstellung [An] können Sie im Modus für manuellen Fokus durch Drehen des Fokusrings automatisch zwischen Zoom oder Fokus Peaking wechseln.	124
Objektiv zurücksetzen	Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.	—

B Taste/Einstellrad

MENU → → B

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen werden soll.	91
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des vorderen und des hinteren Einstellrads ändern.	—

Option	Beschreibung	
Kontroll Einst.	Wählen Sie für jeden Aufnahmemodus mit Ausnahme des Videomodus aus, ob durch Drücken der -Taste die Live Kontrolle oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen wird.	70, 71
/Info-Einstellungen	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [Einstell.]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Index-, „My Clips“- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	125, 126
LV-Erweiterung	[Aus]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden auf dem Monitor angezeigt. [An]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden nicht auf dem Monitor angezeigt; stattdessen wird die Helligkeit so angepasst, dass die Anzeige möglichst der optimalen Belichtung entspricht.	—
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, [50Hz] oder [60Hz] ein.	—
Gitterlinien	Wählen Sie [], [], [], [], [] oder [] zum Anzeigen von Gitterlinien auf dem Monitor.	—
Peaking Farbe	Wählen Sie die Farbe der Konturen (rot, gelb, weiß oder schwarz) im Fokus Peaking.	124

Option	Beschreibung	
(Signalton)	Bei der Einstellung [Aus] können Sie den Signalton für die erfolgreiche Schärfeeinstellung durch Drücken des Auslösers abstellen.	—
HDMI	[Ausgabe-Bildgröße]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.	127
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modusoptionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung	
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 61).	—
ISO-Auto-Einstellung	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [AUTO] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
Rauschminderung	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden. • Beim Fotografieren im Lautlos-Modus (S. 69) hat die Einstellung [Rauschminderung [♥]] im Menü [Lautlos [♥] Einstellungen] Priorität (S. 109).	50

Option	Beschreibung	
Bulb/Time Einstellung	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	50
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	
Live Time		
Zusammenges. Aufnahmen	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest.	51

Option	Beschreibung	
⚡ X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	128
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	128
+	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	61, 81
⚡ +WB	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein.	—

Option	Beschreibung	
⚡- Übernehmen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen. 1) Verwenden Sie , um eine Kombination zu wählen ([:1] – [:4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern. 2) Drücken Sie . Bildgröße Komprimierungsrate	77, 128
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.	73, 83
Warme Farben	Wählen Sie [An], um „warme“ Farbtöne in Bildern beizubehalten, die bei Kunstlicht aufgenommen wurden.	—
Farbraum	Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden.	89

Option	Beschreibung	
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter. [Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.	—
Dateinamen bearbeiten	Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Copyright-Einstellungen*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Inhabers der Rechte an den Exif-Daten für neue Fotos hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. 1) Wählen Sie in ① Zeichen aus und drücken Sie . Die ausgewählten Zeichen werden in ② angezeigt. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen; wählen Sie danach [END] und drücken Sie die -Taste. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie .  * OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.	—

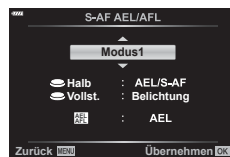
Option	Beschreibung	
Auto Umschalten EVF	Bei der Einstellung [Aus] wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der [O] -Taste.	—
EVF-Einstellung	Passen Sie die Helligkeit und den Farbton für den Sucher an. Wenn für [Autom. Helligkeitsreg.] die Option [An] ausgewählt ist, wird die Helligkeit automatisch angepasst. Der Kontrast der Informationsanzeige wird ebenfalls automatisch angepasst.	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	153
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Aktivieren des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen zu deaktivieren.	—
Ruhemodus	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

AEL/AFL

MENU → * → A → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



Zuweisungen der AEL/AFL-Funktion

Modus		Auslöser gedrückt				AEL/AFL-Taste	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehalten	
		AF	AE	AF	AE	AF	AE
S-AF	Modus1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	Modus1	C-AF starten	Gespeichert	Wird beendet	–	–	Gespeichert
	Modus2	C-AF starten	–	Wird beendet	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	Wird beendet	–	C-AF starten	–
	Modus4	–	–	Wird beendet	Gespeichert	C-AF starten	–
MF	Modus1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)

MENU → * → A → [MF-Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. „Einstellen des AF-Feldes“ (S. 63)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe der Umrisse auswählen. [Peaking Farbe] (S. 119)

- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.



- [Fokus Peaking] kann über Tastenfunktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit der „Tastenfunktion“ (S. 91) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU → * → [i] → [Info-Einstellungen]

▶ Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [▶ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige Lichter & Schatten



Leuchttisch-Anzeige

- Die Anzeige Lichter & Schatten kennzeichnet überbelichtete Bereiche in Rot und unterbelichtete Bereiche in Blau.
- Nutzen Sie den Leuchttisch, um zwei Bilder nebeneinander zu vergleichen. Mit der **[OK]**-Taste können Sie zwischen den beiden Bildern wechseln.
- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie das vordere Einstellrad zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie die **[OK]**-Taste zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie die **[OK]**-Taste.
- Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad. Drücken Sie die **Fn1**-Taste und dann **△ ▽ < ▷**, um in der vergrößerten Ansicht zu scrollen, und drehen Sie das vordere Einstellrad, um unter Bildern auszuwählen.

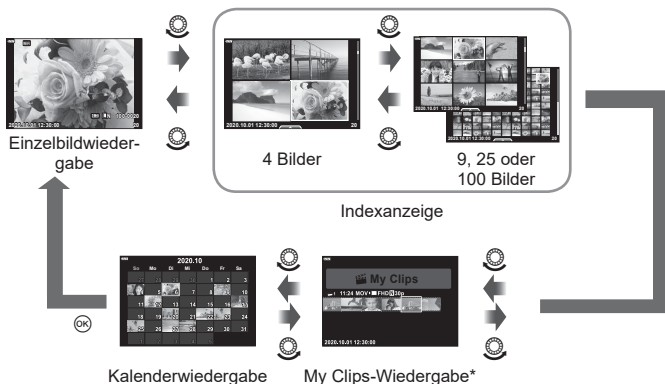


LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Die Anzeigen von Histogramm, Lichter & Schatten sowie Wasserwaage können zu [LV-Info] hinzugefügt werden. Wählen Sie [Anwender 1] oder [Anwender 2] und geben Sie die Anzeigen an, die Sie hinzufügen möchten. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können unter  [Einstellung.] die Anzahl der bei der Indexwiedergabe anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Mit einem Häkchen gekennzeichnete Anzeigen können in der Wiedergabeanzeige mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.

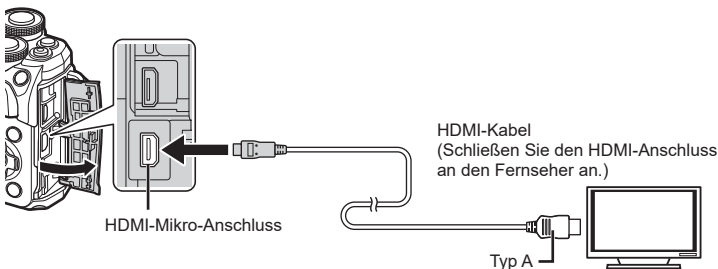


* Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 57).

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät (HDMI)

MENU → * → [Q] → [HDMI]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts um.

- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

4 K	Die 4K HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgezendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Bei Auswahl von [4K] werden Videos im Aufnahmemodus mit [1080p] ausgegeben.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt. Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [An]. Wenn [An] ausgewählt ist, kann die Kamerasteuerung nur für die Wiedergabe verwendet werden.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die **rote** Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die **grüne** Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (⚡ X-Sync/⚡ Zeit Limit)

MENU → ⚙ → [F] → [⚡ X-Sync.]/[⚡ Zeit Limit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahme-modus	Blitzauslöse-Verschlusszeit	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch gewählt.	[⚡ X-Sync.]-Einstellung* ¹	[⚡ Zeit Limit]-Einstellung* ²
A			Keine unterer Grenzwert
S	Die eingestellte Verschlusszeit		
M			

*¹ 1/200 Sekunden bei Verwendung eines externen, getrennt erhältlichen Blitzgeräts.

*² Bis zu einer Länge von 60 Sekunden, wenn Langzeitsynchronisation eingestellt ist.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (⏪ Einstellen)

MENU → ⚙ → [F] → [⏪ Einstellen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße		Komprimierungsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Basis)	
L (Groß)	4608×3456	L SF	L F	L N	L B	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N	M B	
S (Klein)	1280×960	S SF	S F	S N	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite

Stellen Sie über die WLAN-Funktion (Wi-Fi) der Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, wo Sie mithilfe der entsprechenden App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme nutzen können. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie Bilder herunterladen und entfernt aufnehmen sowie GPS-Tags zu den Bildern auf der Kamera hinzufügen.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), machen können

- Download von Kamerabildern auf das Smartphone
Sie können auf der Kamera vorhandene Bilder auf ein Smartphone laden.
Sie können auch mit dem Smartphone Bilder auswählen, die von der Kamera heruntergeladen werden sollen.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.

Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<https://app.olympus-imaging.com/oishare/>

Was Sie mit der dedizierten App Olympus Image Palette (OI.Palette) machen können

- Kreative Bildbearbeitung
Fügen Sie zu Bildern, die auf Ihr Smartphone geladen wurden, mithilfe intuitiver Bedienelemente beeindruckende Effekte hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<https://app.olympus-imaging.com/oipalette/>

Was Sie mit der dedizierten App OLYMPUS Image Track (OI.Track) machen können

- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<https://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 172).
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sende-/Empfangsantenne befindet sich im Griff. Halten Sie die Antenne nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

- WLAN kann nicht verwendet werden, wenn sich der Kartenschreibschutzschalter in der „LOCK“-Position befindet.
- Erscheint die WLAN-Verbindung langsam, versuchen Sie WLAN unter Deaktivierung der Bluetooth-Funktionen des Smartphones zu verwenden.

Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone

Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im Wiedergabemenü aus, und drücken Sie .
 - Sie können auch auf auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Befolgen Sie die Anleitung auf dem Monitor, um die WLAN-Einstellungen vorzunehmen.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



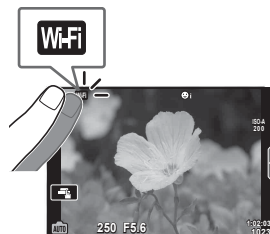
- 3 Tippen Sie das Kamerasymbol im unteren Bereich des OI.Share-Displays an.
 - Die Registerkarte [Einfache Einrichtung] wird angezeigt.
- 4 Folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen manuell anzupassen. Geben Sie zum Herstellen einer Verbindung die SSID und das Passwort, die auf der Kamera angezeigt werden, in die WLAN-Einstellungen ein, die von OI.Share angezeigt werden.
 - 1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.
- 5 Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder tippen Sie auf die auf dem Monitor angezeigte Option [Wi-Fi beenden].
 - Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OI.Share beenden.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 100)

1 Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone (S. 130).

- Sie können auch auf **Wi-Fi** auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- Sobald die Kamera für die Verbindung konfiguriert ist, verbindet sie sich automatisch.
-  1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



2 Starten Sie Ol.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Bildübertragung.

- Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

3 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf Speichern.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen.

Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar (S. 132).

1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.

- Sie können auch auf **Wi-Fi** auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.

2 Starten Sie Ol.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Fernbedienung.

3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können GPS-Tags zu Bildern hinzufügen, die aufgenommen wurden, während das GPS-Log gespeichert wurde. Übertragen Sie dazu das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log auf die Kamera.

Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar.

- 1 Starten Sie Ol.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen und schalten Sie die Taste Position hinzufügen, um de GPS-Log zu speichern.
 - Bevor Sie den GPS-Log speichern, muss die Kamera einmal zur Synchronisation der Zeit mit Ol.Share verbunden werden.
 - Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie Ol.Share jedoch nicht.
 - 2 Ist die Aufnahme beendet, schalten Sie die Taste Position hinzufügen aus. Das Speichern des GPS-Log ist abgeschlossen.
 - 3 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
 - 4 Übertragen Sie den gespeicherten GPS-Log mit Ol. Share auf die Kamera.
 - Die GPS-Tags werden auf Basis des übertragenen GPS-Logs zu den Bildern auf der Speicherkarte hinzugefügt.
 -  wird auf den Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
- Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
 - Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone kann auf zwei Arten erfolgen. Bei Auswahl von [Privat] werden für jede Verbindung dieselben Einstellungen verwendet. Bei Auswahl von [Einmalig] werden für jede Verbindung unterschiedliche Einstellungen verwendet. So können Sie beispielsweise [Privat] verwenden, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Bilder auf das Smartphone eines Freunds oder anderer Personen übertragen.

Die Standardeinstellung ist [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im  Einstellungs Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Verbindungseinstellungen] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode aus und drücken Sie .
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatisch mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von Ol.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von Ol.Share zur Verfügung. Sie können nur Bilder sehen, die mit der Kamera freigegeben wurden.
 - [Auswählen]: Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]: Die WLAN-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts

Ändern Sie das Kennwort für [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **⊙**.
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

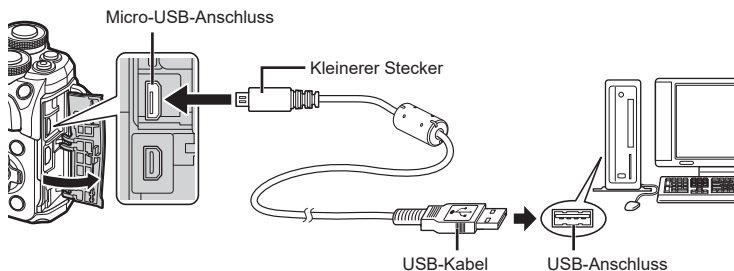
Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi Verbindungseinstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Einstell. zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

- 1** Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.



- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

- 2** Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Verbindungsoptionen wird angezeigt.
- Wenn dies nicht der Fall ist, dann wählen Sie in den Anwendermenüs der Kamera für [USB-Modus] (S. 119) die Option [Auto] aus.
- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

- 3** Wählen Sie mit Δ ∇ [Speicher] aus. Drücken Sie die $\odot$ -Taste.



4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Wenn Sie Windows Photo Gallery verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP] aus.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.

Installieren der PC-Software

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

Olympus Workspace

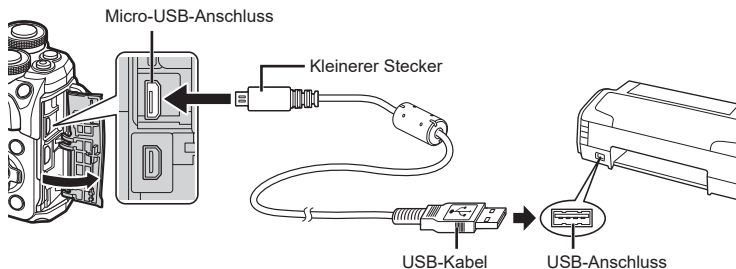
Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Bearbeiten mit der Kamera aufgenommener Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von folgender Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>

Direktes Drucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre aufgenommenen Bilder direkt ausdrucken.

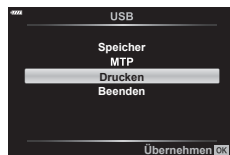
- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 119) in den Kamera-Anwendermenüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckart-Auswahldialog angezeigt.
- Falls der Bildschirm auch nach mehreren Minuten nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Einf. Druck“ (S. 137)

- RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

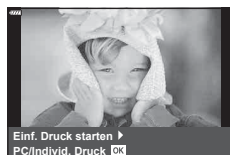
Einf. Druck

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

1 Verwenden Sie <D>, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzuzeigen zu lassen.

2 Drücken Sie D.

- Das Bildauswahlmenü wird angezeigt, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit <D> aus und drücken Sie dann die OK-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.



Individ. Druck anpassen

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.

- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 119) in den Kamera-Anwendermenüs.

2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alle drucken	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrfachdruck	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Foto mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrfachdruck] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Fotos

Wählen Sie die auszudruckenden Fotos. Ausgewählte Fotos können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Foto sofort ausdrucken.



Drucken	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Foto [Einzeldruck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Foto gedruckt.
Einzeldruck	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzeldruck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl .
Mehr	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Wählen Sie aus, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden sollen. Wenn der Druckmodus auf [Alle drucken] eingestellt ist, wählen Sie [Einstellungen].

X	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zum Drucken von Datum und Zeit der Aufnahme auf das Bild.
Dateiname	Zum Drucken des Dateinamens der Aufnahme auf das Bild.
	Zum Zuschneiden des Bildes für den Druckvorgang. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad () aus und platzieren Sie ihn mit .

- 3** Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abbrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetzen].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abbrechen, wählen Sie [Abbrechen] aus und drücken Sie die -Taste. Alle Änderungen an der Druckauswahl gehen verloren; möchten Sie den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

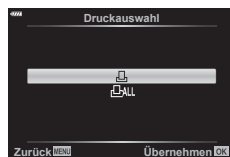
Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **[OK]**-Taste und wählen Sie **[D]** (Druckauswahl) aus.
- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[D]ALL** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **[<D>]**, um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **[Δ ▽]**, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen wollen. Drücken Sie die **[OK]**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Wählen Sie **[D]ALL** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 4 Wählen Sie **[Übernehmen]** und drücken Sie **[OK]**.
- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
 - Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie  (Druckauswahl) aus.
- 2** Wählen Sie  aus und drücken Sie die -Taste.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
- 3** Wählen Sie mit   Bilder aus, die Sie aus der Druckauswahl entfernen möchten.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie die -Taste, wenn alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt wurden.
- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die -Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie die -Taste.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist.
 - Verwenden der WLAN-Funktion über einen längeren Zeitraum.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Entnehmen Sie die Akkus, wenn die Kamera für einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 170) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
🔧 „Formatieren der Karte (Karte einrichten)“ (S. 117)
- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Der Zugriff auf einige Wiedergabefunktionen und dergleichen kann eingeschränkt sein, wenn sich der Schreibschutzschalter in der "LOCK"-Position befindet.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 dar.

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Fotos*
RAW	4608×3456	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 17,3	867
L SF		1/2,7	JPEG	Etwa 10,8	1326
L F		1/4		Etwa 7,5	1944
L N		1/8		Etwa 3,5	3783
L B		1/12		Etwa 2,4	5484
M SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	2696
M F		1/4		Etwa 3,4	3905
M N		1/8		Etwa 1,7	7395
M B		1/12		Etwa 1,2	10385
S SF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	13559
S F		1/4		Etwa 0,6	18079
S N		1/8		Etwa 0,4	28713
S B		1/12		Etwa 0,3	34866

* Setzt eine 16 GB-SD-Karte voraus.

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus-Website.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv und Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds-System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja ^{*1}	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja ^{*2}

*1 Der AF-Modus funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie eines der separat erhältlichen externen Blitzgeräte verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein externes Blitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. „TTL-AUTO“ und „RC Modus Super FP“, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes externes Blitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können das Blitzgerät auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des jeweiligen externen Blitzgeräts.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/200 Sekunde.

■ Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionales Blitzgerät	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)
FL-700WR	TTL-AUTO, MANUAL, FP TTL AUTO, FP MANUAL, MULTI, RC, SL MANUAL	GN 42 (75/150 mm ^{*1}) GN 21 (12/24 mm ^{*1})
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUAL, FP TTL AUTO, FP MANUAL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUAL	GN 58 (100/200 mm ^{*1}) GN 27 (12/24 mm ^{*1})
STF-8	TTL-AUTO, MANUAL, RC ^{*2}	GN 8,5

^{*1} Maximale Brennweite des Objektivs, bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann (Zahlen, die Schrägstrichen folgen, sind 35-mm-Format entsprechende Brennweiten).

^{*2} Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

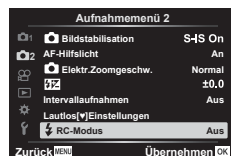
7

Vorsicht

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung (⚡ RC-Modus)

Drahtlose Blitzaufnahmen können mit dem eingebauten Blitz und einem speziellen Blitz, der über eine Fernbedienungsfunktion ausgelöst wird, gemacht werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

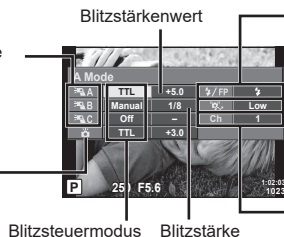
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie im Aufnahmemenü 2 unter [⚡ RC-Modus] die Option [An] aus.
 - Drücken Sie die -Taste, um die Anzeige des RC-Modus zu schließen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den LV-Monitor-Funktionsanzeigen oder Live Kontrollen und der Anzeige des RC-Modus umzuschalten.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).
 - **[RC]** wird auf dem Monitor angezeigt.
- 3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Anzeige des RC-Modus an.



Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP-Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

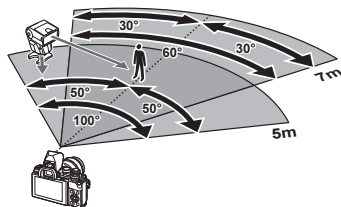
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für das Blitzgerät verwendet wird.

- 4 Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **⚡UP**, um den Blitzkopf auszuklappen.
 - Nehmen Sie eine Testaufnahme auf, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Blitz aufgeladen ist.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die Blitzfernsteuerungsgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei Blitzfernsteuerungsgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für Belichtungen mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, könnten die vom Kamerablitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des Kamerablitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 Sek.



Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

7

Vorsicht

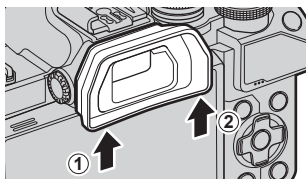
Konverter

Die Konverter werden am Kameraobjektiv angebracht und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Augenmuschel (EP-16)

Sie können zu einer großen Augenmuschel wechseln.

Abnehmen



Systemübersicht

Stromversorgung



BLS-50
Lithiumionenakku



BCS-5
Ladegerät für
Lithiumionenakkus

Sucher



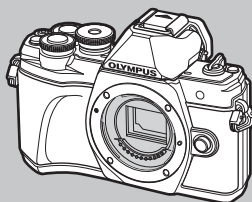
EP-16
Augenmuschel

Punktvisier



EE-1
Punktvisier

E-M10 Mark III S



Verbindungs-kabel

USB-Kabel/
HDMI-Kabel

Tasche/ Trageriemen

Schulterriemen/
Kameratasche/
Kamerahülle

Speicherkarte

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

Olympus Workspace
Fotobearbeitungssoftware

OLYMPUS Image Share (OI.Share)
Smartphone App

 : E-M10 Mark III S kompatible Produkte

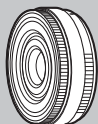
 : Handelsübliche Produkte

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

Objektiv



Micro Four Thirds Systemobjektive



MMF-2/MMF-3¹
Four Thirds Adapter



**Four Thirds
Systemobjektive**



BCL-1580/BCL-0980
Gehäusekappen-Objektiv

Konverter*2

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Makro

MCON-P02
Makro

MC-14
Telekonverter

MC-20
Telekonverter

7
Vorsicht

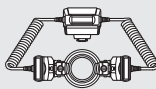
Blitz



FL-900R
Elektronenblitzgerät



FL-700WR
Elektronenblitzgerät



STF-8
Makro-Blitz

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Unmittelbar nach einer Aufnahme oder Wiedergabe sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1** Wählen Sie im Anwendermenü **1** [Pixelkorr.] (S. 123).
- 2** Drücken Sie **▷** und anschließend die **OK**-Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit der Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden.  [Ruhemodus] (S. 123)
Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Ruhemodus zu beenden.
Wenn weitere 4 Stunden lang keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

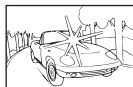
Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

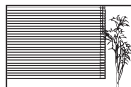
Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

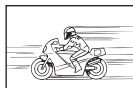


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera die Rauschminderung. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen.
 [Rauschminderung] (S. 120)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis (S. 76), AF-Feld-Modus (S. 63) und der für [Dig. Tele-Konverter] ausgewählten Option (S. 106).

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein.  „Einstellen von Datum/Zeit und Sprache“ (S. 20)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie im Modus **AUTO** () , **SCN** oder **[AP]** Bedienvorgänge ausführen, zum Beispiel das Modus-Einstellrad drehen, werden Einstellungen, die Sie geändert haben, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 144)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 153)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Kombinationen von  (S. 68) und  (S. 120) usw.

Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

Videoaufnahme (S. 53)/Lautlos (S. 69)/der **SCN**-Modus „Lautlos“ (S. 30) und die Optionen für „Multi-Fokus-Aufnahme“ (S. 30)/der **AP**-Modus „Lautlos“ (S. 37) und die Optionen für „Fokus-Belichtungsreihe“ (S. 41)

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell, kann es zu Verzerrungen kommen. Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen.

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann, was sich teils durch die Wahl einer längeren Verschlusszeit reduzieren lässt:

Videoaufnahme (S. 53)/Lautlos (S. 69)/der **SCN**-Modus „Lautlos“ (S. 30) und die Optionen für „Multi-Fokus-Aufnahme“ (S. 30)/der **AP**-Modus „Lautlos“ (S. 37) und die Optionen für „Fokus-Belichtungsreihe“ (S. 41)

Ich möchte den Augensensor ausschalten.

Drücken Sie die -Taste und wählen Sie [Aus] für [Auto Umschalten EVF].
 „Umschalten zwischen Anzeigen“ (S. 23), [Auto Umschalten EVF] (S. 123)

Der Monitor oder elektronischer Sucher lässt sich nicht einschalten.

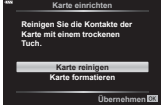
Halten Sie die -Taste gedrückt, um durch die Anzeigen zu blättern.

[Auto Umschalten EVF] ist möglicherweise ausgeschaltet. Halten Sie die -Taste gedrückt und wählen Sie [ein] für [Auto Umschalten EVF].  „Umschalten zwischen Anzeigen“ (S. 23)

Der manuelle Modus (MF) lässt sich an der Kamera nicht deaktivieren

Einige Objektive verfügen über einem Fokusschalter ausgestattet, der den manuellen Fokus aktiviert, wenn der Fokusring betätigt wird. Überprüfen Sie das Objektiv. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“-Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 142)
 Karte voll	- Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten. - Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	- Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie (OK) und schalten Sie die Kamera aus. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch über die Metalloberfläche. - Wählen Sie [Karte formatieren] ▶ [Ja] und drücken Sie dann (OK), um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Fotos	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kameratemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, Drucker, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Druck nicht möglich	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Das Objektiv wird nicht unterstützt.	Das Objektiv unterstützt den ausgewählten Aufnahmemodus nicht.	Verwenden Sie ein passendes Objektiv oder wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus aus.

Standardwerte

*1: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Tastenfunktion/Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktion

Funktion	Standard	*1	*2	
ISO	AUTO	✓	✓	65
Serienaufnahme/Selbstausslöser		✓	✓	68
AF-Feld-Einstellungen		✓	✓	63
Blitzaufnahme		✓	✓	66
AF-Modus	S-AF	✓	✓	75
AF-Modus	C-AF	✓	✓	75
Bildseitenverhältnis	4:3	✓	✓	76
		✓	✓	77
(Standard)	1920×1080 Fine 60p	✓	✓	78
(4K)	3840×2160 30p	—	—	79
(Clips)	1920×1080 Normal 60p 4s	✓	✓	79
(High-Speed)	1280×720 HighSpeed 120fps	—	—	79
Videomodus (Belichtung)	P	✓	—	80

Aufnahmemenü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	
	Zurücksetzen	Basis	—	—	105
	Bildmodus	Natural	✓	✓	72, 106
	Dig. Tele-Konverter	Aus	✓	✓	106
	Messung		✓	✓	84
	Bildstabilisation	S-IS On	✓	✓	82
	AF-Hilfslicht	An	✓	✓	106
	Elektr. Zoomgeschw.	Normal	✓	—	107
		±0.0	✓	✓	81
	Intervallaufnahme	Aus	✓	✓	107
	Lautlos [] Einstellungen	Rauschminde- rung []	Aus	✓	109
			Nicht zulassen	✓	
		AF-Hilfslicht	Nicht zulassen	✓	
		Blitzmodus	Nicht zulassen	✓	
	RC-Modus	Aus	✓	✓	146

Video-Menü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	
	Video 	An	✓	✓	110
	Aufnahmelaustärke	±0	✓	—	110
	 AF-Modus	C-AF	✓	✓	110
	 Bildstabilisation	M-IS 1	✓	✓	82
	 Elek. Zoomgesch.	Normal	✓	—	110
	Video-Bildfolge	30p	✓	—	78, 110
	Video-Bitrate	Fine	✓	—	78, 110

Wiedergabemenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
		Starten	—	—	—	98
		BGM	Happy Days	✓	✓	
		Dia	Alle	✓	✓	
		Bild Intervall	3 Sek.	✓	—	
		Videointervall	Kurz	✓	—	
			An	✓	✓	111
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—	—	111
			JPEG bearb.			112
			Video bearbeiten			114, 114
						101
		Überlagerung	—			113
	Druckauswahl		—	—	—	139
	Schutz aufheben		—	—	—	115
	Verbindung mit Smartphone		—	—	—	130

⚙ Anwendermenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2		
	AF/MF						
	A	S-AF	Modus1	✓	✓	118, 124	
		AEL/AFL	C-AF				Modus2
			MF				Modus1
	AF-Sucherfeld		Aus	✓	✓	118	
	Gesichtserkennung			✓	—	64, 118	
	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	—	118, 124	
		Fokus Peaking	Aus	✓	—		
	Objektiv zurücksetzen		An	✓	✓	118	
	Taste/Einstellrad						
	B	Tastenfunk- tion	Fn1 Funktion	AEL/AFL	✓	—	91, 118
			Fn2 Funktion	Dig. Tele-Konverter	✓	—	
Einstellfunk- tion		P	Vorderes Einstellrad: Hinteres Einstellrad: Ps	✓	—	118	
		A	Vorderes Einstellrad: Hinteres Einstellrad: FNo.				
		S	Vorderes Einstellrad: Hinteres Einstellrad: Verschluss				
		M	Vorderes Einstellrad: FNo. Hinteres Einstellrad: Verschluss				
Anzeige//PC							
C1	Kontroll Einst.	AUTO	LV-C	✓	—	70, 119	
		P/A/S/M	LV-C	✓	—		
		ART	LV-C	✓	—		
		SCN/	LV-C	✓	—		
	/Info- Einstellungen	Info	Nur Foto, Vollständig	✓	✓	119, 125	
		LV-Info	Anwender 1 () Anwender 2 (Wasserwaage)	✓	—		
		Einstell.	25, My Clips, Kalender	✓	—		
	LV-Erweiterung		Aus	✓	✓	119	
	Flimmerreduzierung		Auto	✓	—	119	
	Gitterlinien		Aus	✓	—	119	
Peaking Farbe		Rot	✓	—	119		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
	C2 		An	✓	✓	119
	HDMI	Ausgabe-Bildgröße	1080p	✓	—	119, 127
		HDMI Einstell.	Aus	✓	—	
	USB-Modus		Auto	✓	✓	119
Belicht/ISO/BULB						
D1	Belichtungs- justage		±0	✓	—	120
						
						
	ISO-Auto- Einstellung	Maximalwert	6400	✓	✓	
		Standard	200	✓	✓	
	Rauschfilter		Standard	✓	✓	120
	Rauschminderung		Auto	✓	✓	120
D2	Bulb/Time Einstellung		8Min.	✓	✓	120
	Live Bulb		Aus	✓	—	120
	Live Time		0.5 Sek.	✓	—	120
	Zusammenges. Aufnahmen		1 Sek.	✓	—	51, 120
 Anpassen						
E	 X-Synchron	1/250		✓	✓	121, 128
	 Zeit Limit	1/60		✓	✓	121, 128
	 + 	Aus		✓	✓	121
	 +WB	WB AUTO		✓	—	121
 /WB/Farbe						
F	 Übernehmen	 1 F,  2 N,  3 M,  4 S		✓	✓	121, 128
	WB	Auto		✓	✓	73, 121
	WB AUTO Warme Farben	An		✓	✓	121
	Farbraum	sRGB		✓	✓	89, 121
Aufnahme						
G	Dateiname		Zurücksetzen	✓	—	122
	Dateinamen bearbeiten		—	✓	—	122
	Copyright- Einstellungen	Copyright-Info.	Aus	✓	—	122
		Künstlername	—	—	—	
		Copyright-Name	—	—	—	

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2		
	EVF						
		Auto Umschalten EVF		An	✓	—	123, 156
		EVF- Einstellung	Autom. Helligkeitsreg.	An	✓	—	123
			EVF-Einstellung	 ±0,  ±0			
	 Utility						
		Pixelkorr.		—	—	—	123, 153
		Justierung Wasserwaage		—	✓	—	123
		Touchscreen-Einstellungen		An	✓	—	123
		Ruhemodus		1 Min.	✓	✓	19, 123
		Zertifizierung		—	—	—	123

⌘ Einstellungsmenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
	Karte einrichten		—	—	—	117
			—	—	—	20
			—	—	—	115
			$\frac{1}{2} \pm 0$, $\frac{1}{4} \pm 0$, Natural	✓	—	115
	Aufnahmeansicht		0.5 Sek.	✓	—	116
	WLAN- Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungs- einstellungen	Privat	✓	—	132
		Privates Kennwort	—	—	—	
		Freig. Auftrag zurücksetzen	—	—	—	133
		WLAN- Einstellungen zurücksetzen	—	—	—	
	Firmware		—	—	—	116

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 17,20 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 16,05 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Ca. 2,36 Millionen Punkte
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 19,2 mm (−1 m ⁻¹)
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,04 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/4000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV −2 - 20 (f/2.8 Objektiv, ISO100)
Aufnahmemodi	AUTO/ P : Programm AE (Programm-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenpriorität AE/ S : Verschlusspriorität AE/ M : Manuell/ Video/ ART : Art Filter/ SCN : Szene/ AP : Erweiterte Aufnahme
ISO-Empfindlichkeit	LOW, 200 – 25600 (1/3 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5,0 EV (1/3 EV-Stufen)

Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (6 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC und SDXC UHS-II-kompatibel
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PictBridge
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser/Lautlose Aufnahme
Serienaufnahme	Bis ca. 8.5 fps (☐ _H)/ Bis ca. 14 fps (▼☐ _H)
Selbstausröser	Ausröserverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhemodus: 1 Minute (Diese Funktion kann angepasst werden.) Ausschalten: 4 Stunden
Blitz	
Leitzahl	5,8 (ISO100•m)/8,2 (ISO200•m)
Ausleuchtinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14-mm-Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUAL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/250 Sek. oder weniger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Micro-USB-Anschluss/HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	121,5 mm (B) × 83,6 mm (H) × 49,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 411 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-50
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	1210 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 46 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-5
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,35 V, 400 mA Wechselspannung
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGEGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠️ **WARNUNG**

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßige Pausen, wenn Sie den Sucher verwenden.**
Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.

- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.

- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen. Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Lithiumionenakkus niemals in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwenden. Andernfalls kann es zu Überhitzung, Funkenbildung oder Explosion kommen.
- Der Olympus Lithiumionenakku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Arten von Speicherkarten.** Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.**
- **OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.**
- **Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.**
- **Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehöreile, die nicht von OLYMPUS stammen.**
- **Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.**
- **Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.**
- **Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.**
- **Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.**
- **Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.**
- **Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.**
- **Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.**
- **Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.**
- **Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.**
- **Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.**
- **Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.**
- **Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.**
- **Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.**
- **Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.**
- **Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.**
- **In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.**
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- **Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.**
- **Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.**
- **Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.**

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen unbedingt die WLAN-Funktion.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach

Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.MPEGLA.COM).

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imag/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Symbole

	(Signalton)	119
	(Schützen)	99
	+WB	121
	RC-Modus	146
	Zeit Limit	121, 128
	UP	66
	X-Sync	121, 128
	(Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	97
	(Einstellung der Monitorhelligkeit)	115
	(Indexwiedergabe)	97, 102, 126
	/Info-Einstellungen	119, 125
	Einstellungen	119
	WB+WB	121
	Smiley	68
	(Einzelbildlöschung)	100
	(Sprache)	115
	(Sofort-Weißabgleich)	92
	(Bildwahl)	100
	(Gesichtserkennungs-AF)	64
	(Bilddrehung)	111
	WB AUTO Warme Farben	121
	(Vorschau)	92
	(Sequenziell L)	68
	(Sequenziell H)	68
	Info	119
	Steuerungseinst	119
	Taste (Kurzwahl)	27

A

A (Blendenpriorität-Modus)	46
AdobeRGB	89
AE-Belichtungsreihe	40
AEL/AFL	124
AE-Speicher	61, 92
AF-Feld	63
AF-Feld-Einstellungen	63
AF-Hilfslicht	26, 106

AF-Modus	75
Video	110
AF-Sucherfeld	118
AF-Tracking	75
Akkuladung	14
Akkustand	19
Alter Film	55
Anwendermenü	118, 162
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	143
ART (Art Filter)	42
Art Fade	55
Audioaufnahme	
Foto	101
Aufnahmeansicht	116
Aufnahmelautstärke	110
Aufnahmemenü	105, 160
Aufnahmemenü 1	105
Aufnahmemenü 2	105
Aufnahmemodi	25
Auftrag freigeben	100
Augenerkennung	64
AUTO-Modus ()	28

B

Belichtungsjustage	120
Belichtungskorrektur	61
Benutzerregistrierung	2
Bild aus Video	114
Bildauswahl	100
Bildgröße	128, 143
Foto	121, 128, 143
Video	78
Bildmodus	72, 106
Bildqual.	
Foto ()	77
Video ()	78
Bildqualitäts-Einstellungen	
Foto	77, 121, 128, 143
Video	78
Bildseitenverhältnis	76

Bildstabilisation	82
Video	110
Bildübertragung an Smartphone	131
Bildverhältnis	76
Bleach Bypass	43
Blitz	66
Blitzstärkensteuerung	81
BULB	50
Bulb/Time Einstellung	120

C

C-AF (Kontinuierlicher AF)	75
C-AF+TR (AF Tracking)	75
Clips	57
Copyright-Einstellungen	122

D

Dateiformat	143
Dateigröße	143
Dateiname	122
Dateinamen bearbeiten	122
Datum und Zeit einstellen (🕒)	20
Diashow	98
Dig. Tele-Konverter	62, 106
Dioptrieneinstellrad	23
DPOF	139
Drehung	97, 111
Drucken	136

E

Effekt (i-Enhance)	88
Einfach-Echo	55
Einf. AF	75
Einstellfunktion	118
Einstellung der Monitorhelligkeit	115
Einstellungsmenü	115, 164
Elek. Zoomgesch.	
Foto	107
Video	110
Erweiterter Fotomodus	32
EVF-Einstellung	123
Exif-Daten	122
Externe Blitzgeräte	145

F

Farbfilter	87
Farbraum	89, 121
Fernbedienung	131
Film-Telekonverter	55
Firmware	116
Flimmerreduzierung	119
Fn1-Taste	61, 93
Fn2-Taste	62, 93
Fokus-Belichtungsreihe	41
Fokus-Modus	75
Fokus Peaking	92, 124
Fokusring	75

G

Gegenlicht HDR	29, 31
Gesichtserkennung	64
Gitterlinien	119
GPS-Protokoll	132
Gradation	86
Gradationskurven-Korrektur	90

H

HDMI	119, 127
HDR	36
Hintergrundmusik	59, 98
Histogrammanzeige	24

I

Indexanzeige	97, 126
INFO -Taste	24, 95
Informationsanzeige	21
Wiedergabe	94
Installation	135
Intervallaufnahme	107
ISO-Auto-Einstellung	120
ISO-Empfindlichkeit	65

J

JPEG bearb.	112
Justierung Wasserwaage	123

K

Kalenderwiedergabe.....	97, 126
Karte	16, 142
Karte einrichten	117
Karte formatieren.....	117
Keystone-Korrektur.....	39
Komprimierungsrate	77, 128, 143
Kontinuierlicher AF	75
Kontrast	85

L

Lange Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)	50
Langzeitaufnahmen.....	50
Lautlos [♥].....	31, 37, 69
Lautlos[♥]Einstellungen	109
Lautstärkeanpassung	99
Leuchttisch-Anzeige	125
Lichtspuren	29, 30
Live Bulb.....	120
Live Composite Fotografie.....	51
Live Guide	28
Live Kontrolle.....	70
LIVE TIME	50
Live Time	120
LV-Erweiterung	119
Löschen	
Alle Bilder.....	117
Ausgewählte Bilder	100
Einzelbild	100
LV-Info	119, 125
LV-Monitor-Funktionsanzeige	71

M

M (Manueller Modus).....	49
Manuelle Scharfstellung	75
Menü.....	103, 153
Messung.....	84
MF	92
MF-Assistent.....	118, 124
MF (Manueller Fokus)	75
Modus-Einstellrad.....	25
Monochrom-Farbe	87
Multi-Echo.....	55

Mehrfachbelichtung	35
My Clips.....	57, 101

O

Objektiv zurücksetzen	118
Ol.Share	129
Olympus Workspace	135

P

P (Programmodus).....	45
Panorama	38
Partielle Farbe	44
PC-Software	135
Peaking Farbe	119
PictBridge	136
Pixelkorr.....	123, 161
Positionsdaten	132
Programm-Shift (Ps).....	46
(Ps) Programm-Shift.....	46

R

Rauschfilter.....	120
Rauschminderung	120
RAW-Bild	77
RAW-Daten bearb.	111
RC-Modus (⚡ RC-Modus)	146
Ruhemodus	19, 123

S

S (Verschlusspriorität-Modus).....	48
S-AF (Einf AF)	75
S-AF+MF (Einf. AF und manuelle Scharfstellung)	75
Sättigung	85
Schutz aufheben.....	115
Schützen.....	99
SCN (Motiv)	29
SD-Karte.....	142
Formatieren der Karte.....	117
Selbstausslöser	68
Serienaufnahme	68
Schärfe	84
Signalton.....	119
Sofort-Weißabgleich (☑)	74, 92
Spracheinstellung (🌐)	115

sRGB	89
Steuerungseinstellungen	119
Speicher	134
Super-Spot-AF	93

T

Tastenfunktion	91
Touch-AF	52
Touchscreen-Bedienung	52, 102
Touchscreen-Einstellungen	123
TV	127

U

Überlagerung	113
USB-Modus	119
USB-Verbindung	134

V

Verbindung	
Computer	134
Drucker	136
Smartphone	129
Videaufnahme	53
Video-Bitrate	78, 110
Videoeffekte	55
Video-Bildfolge	78, 110
Video-Menü	110, 161
Videomodus	54, 80
Video 	110
Vorschau ()	92

W

Wasserwaage	24
WB	121
Wechselobjektive	144
Weißabgleich	73
Weißabgleichkorrektur	83
Wiedergabe	
Foto	96, 97
Video	96, 99
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung	97
Wiederg.menü	111, 161
WLAN-Einstellungen	116, 132
WLAN-Verbindungsmethode	132

Z

Zeitaufnahmen	50
Zeitraffer-Video	107
Zertifizierung	123
Zoomrahmen-AF	93
Zubehör	149
Zurücksetzen	105
Zusammenges. Aufnahmen	120
Zuschnitt	
JPEG-Bild	112
Video	114

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.